Friedrich Ritter Tagebuch 33

Ritters Bezeichnung:	Heft 33
Seiten:	1819–1918 (+ 56 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
Land:	Peru, Chile
Zeitraum:	1. September 1957 – 3. Dezember 1957
Bemerkungen:	---

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1.IX.–5.XII. 1957. Heft 33

Eucalyptus (Bol.) 1819 – Mackaq, Peru 1820 – Straße Arequipa nach Rio Lanca 1823 – Chilca 1828 – Lucumo 1830 – Quiscle 1832 – Cerro Colorado 1834 – Chimba 1835 – Morro Moreno 1838 – Papiro 1839 – Unterhalb Las Breas 1843 – Abzweig. nach Pan de Azucar 1845 – 24 km N. Chañaral 1847 – Barquitos 1849 – Südl. Chañaral 1850 – Taphöhe Chañaral – Flamenco 1851 – Quebrada Guamanga 1851 – Nördl. Caldera 1854 – Monte Amargo 1858 – Morro Copiapó 1859 – Copiapó 1861 – Totoral 1861 – Unterhalb Totoral 1864 – Zw. Totoral Bajo u. Carrizal Bajo 1867 – 8 km O. Carrizal Bajo 1871 – Westl. Chorillos 1871 – 20 km N. Vallenar 1873 – Südl. Freirina 1874 – El Tofo 1877 – 30 km N. La Serena 1875 – 50 km Westl. Tres Cruces 1879 – La Serena 1879 – 15 km Westl. La Serena 1880 – 39 km Westl. La Serena 1882 – 42 km Westl. La Serena 1883 – 50 km Westl. La Serena 1885 – Unterhalb Guanta 1887 – Llanos de Guanta 1889 – 4½ km südl. Vicuña 1892 – 31 km südl. Vicuña 1893 – 17–27 km südl. Vicuña 1893

1819

Eucalyptus, Wildnis.

Neuwalt – Verzeichnis, Bl. [illegible]

Abgeschickt am 19.IX.57, [illegible] Angaben nach Volkes, der schreck[illegible] Bilder [illegible] offen [illegible] in der [illegible] mehrere [illegible] Sonnenaufgang [illegible] [illegible] 22 [illegible] Öffn. 1½ [illegible] Erde [illegible] klein, [illegible] [illegible] [illegible]

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1922

Griffel 5½ cm lang, über ½ mm dick, unten verjüngt, hart, oben eckig, mit 5 gerundeten Blättchen, dicht stehend bis zum Griffel sehr rottigen 3 mm langen Narbenlappen. Blätter ganzrandig, nicht am Griffel, 4 Blätter liegt am Rande, die Oberseite fast flache der Kronblätter. Beutel bei ca ½ – 2/3 Kronblattlänge, die obere Ringe am Köpfchen, darüber den beiden Ringen kein eine Insertion an der Kapsel. Kronblätter zur etwa 1/3rd, die Innenseite orange mit roten Tüpfeln, nach außen zu mehr rot, ca 2 cm x 7–8 mm, unten schmaler, oberseit zu breiter abgerundet, etwas verbreitert, etwas abgerundet, zugespitzt, jede fein gespitzt, außerdem breiter und schmaler, nach rot und stärker zugespitzt, gerade aufrecht und sehr eng zusammenstehend, so daß Öffnung erschwert (siehe Photo). Oben regelmäßig auf alten Trieben, auf dieser Seite stärker verzweigt, vielleicht sei Pl. stark im Schatten von – und sporadisch Pflanzen, so daß Blüte wahrscheinlich auch unten.

Andere Seite IX 1946 stärker verzweigt, Blüte verschieden, nicht wie auf Photo, aufrecht hart-kl. Anordnung, Blätter

1923

Neue Arten von Arzana rest. (den)
Rio Tasca 29./30. IX. 57.

1.) Browningia randelaris,
bei km 55 von Tarache beginnend, bei 1940 – ca 150 m. Ohne Kn., Bl. + Fr. sehr häufig, nur höchste Lagen; geht bis ca km 74 und ca 2450 m – ca 150 m = ca 2800 m.

2.) Haageocereus chilensis
bei km 57½ beginnend, bei 2050 – ca 150 m. Ohne Bl. Kn. + Fr. 3½ – 6 cm dick, ~~14–17 Rippen~~ Mittelst. bis zu 22 cm lang, Tasche ½ – ¾ m lang, halb liegend, sehr häufig, bis ca km 80 – m. 3000 – ca 150 m.

3.) Pseudoespostoa beckerana
bei km 68 beginnend bei 2650 – ca 150 m. Ohne Bl., Kn. + Fr. häufig, geht bis ca 3670 – ca 150 m hinauf. In höchsten Lagen zwerglich. Blüte zurückgezogen, sehr kleine Blüten, ähnlich, in kleinen Blüten, wipfelig.

4.) Corryocactus brevistylus
bei km 70 beginnend, bei 2700 – ca 150 m. Ohne Kn., Bl. + Fr. geht bis ca km 103 und ca 3500 m – ca 150 m. Zuweilen

5.) Arequipa hempelianus
bei km 71½ beginnend, bei 2750 – ca 150 m. Ohne Kn. Bl. + Fr. 12–17 Rippen

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1824 / Strecke nach Pisco Lanca

5 ~~10~~ - 7 cm dick, 16 - 17 Rippen, ca 10 - 30 (~~70~~) cm hoch. ~~oft~~ häufig gefunden bis ca km 80 und 3100 m - ca ~~150~~ m.

6.) Pseudotephrocactus echinacens bei km 74 beginnend bei 2920 - ca ~~150~~ m, ohne Kn. Bl + Fr. geht bis ca 3500 m hinauf (3670 - ca ~~150~~ m) In hohen Lagen zwergen Bestände zu sehen Lagen schwach bestachelt.

7. Grocer. (horridispinus) varicolor bei km ca 78 beginnend an Bergflanke im Norden. p. ca 3000 m - ca ~~150~~ m In Knospen, selten Blüte, noch seltener unreife oder reife Frucht. Beere 7 - 10 cm lang, Gr hervorragend, meist über die Kronblätter hinaus, aus Wandvorsprung gebildetes Stigmaträger Eng an den Griffel sich anlegend, kerben quer am Rand u. auch auf ihr Insertionen. Auch Ovarium der Nektarkammer etwas hell. Drüse 8 - 12 cm lang. obere Hälfte mit den Nektarien Wandverdickung am Beginn der Nektarien meist fehlend. Obere Kronblätter aufrecht, untere ausgebreitet. Bestel der Oberseites

1825

höherstehend als die der Unterseite. Kronblätter karminrot nach unten hin mehr zimmetfarben. Geht bis zu etwa km 90. bis ca 3400 m - ca ~~150~~ m. Triebdicke 5 - 8 cm, Rippenzahl stets 12 - 14, am häufigsten 13,

8.) Grocer. leucostichus Zs. mit Nr 7 meist hybrider Umschlag, bei km 90 u. weiter auch reine Pflanzen, bei km 100 fast nur noch rein weiß in Knospen Bl + Früchten geht bis ca 3500 m hinauf (3670 - ca ~~150~~ m).

9.) ~~Platyg. soehrensii~~ bei km ca 90 beginnend. p. 3300 m - ca ~~150~~ m Ohne Kn. Bl + Fr. aber nur bis 3400 m ~~ca 150~~ m gefunden; häufig.

10.) Neowerdermannia chilensis bei 3400 m - ca ~~150~~ m Fundort häufig. Zwei in Zu. Bl + unreifen Fr. Ob Schlüssel nachts.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1826

Straße Atzapa-Rio Lauca 29./30. IX. 57.

FR 551 = 552 a. FR 552 a.

11.) Bendsteptocactus ignescens var. [illegible] km ca 105 und von ca 3600 m bis über 4000 m hoch, z. T. in Blüten u. Früchten. Triebe 4–5 cm lang, Eff. 3½–4½ cm weit. Areolen graugrün, 2½–3½ cm lang, 16–21 Stck. dick, unter den Kelchblättern nahezu größenlos, Kelchränder weißzeichnet mit sehr langen starken bräunlichen Gloschiden u. Kletnezetn. breiten rötlichen Blättchen. Innenröhre 1,6–2,2 cm lang, 1,5–1,7 cm weite Eff. Fruchtfleisch: Oberhalb N.-K. gar nicht zwischen, unterst. bis oberste Stempel nahezu gleich lang, 0,7–1,2 cm lang, die unteren stets dicken, mehr weiß, die obersten hellgelb, dick; Beutel hellgelb. N.-K. gelb, ca 2 mm lang, oben ca 3 mm weit, trichterig, mit wenig Nektar. Griffel weiß, 2–2½ cm lang, dick 2–3 mm, fast walzenförmig, aber oben dicker. Basis sehr dicht. Narben kleiner als die kürzesten Beutel, ca 2–3 mm lang, hellgelb, ca 8 St. genesst. Kronblätter 1¾–2 cm lang, 0,8–1,5 cm breit, oben einfach

1827 (zackig)

breit gerundet und ausgekerbt, mucronat, verschmälert. Farbe an Basis weißgrün, lachsrötlich in der halben Höhe lachsrot oder karmin oder zinnober, oben mehr zinnober bis orangegelb. Triebe kurz, dicker, relativ kurz. Areolen besonders nach oben. So bei Dorte nahe Chapiquiña und östl. bis 4 km weit. Noch weiter östlich (ich war noch 17 km weiter bis zum Übergang der Straße über den Lauca-Fluß) wachsen keine Echinokakteen mehr (Lauca-Fluß dort ca 4180 m ~~150 m~~)

Auf dem Abstieg nach dem Tieflande

FR 574 bei ca 3500 m Höhe ~~[illegible]~~ dieser Art mit dunkelgrünen etwas längeren Trieben mit stärkeren Dornen und gespreizten Areolen. Diese ohne Bl. ~~[illegible]~~ mit reifen Früchten = FR 552.

bei ca 3400 m keine mehr gesehen

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1828

Oberhalb Chilka bei ca 3500m

Lobivia vilcabamba. Blüte in Lancache vom 2.X.57. Spitzte Pfl mit anliegenden gekrümmten Stacheln, ohne Mittelstachel. Einzelexemplar.

Blüte tags geöffnet, am späten Nachmittage schließend, angenehm schwach duftend, aus tiefen Areolen, gerade 5 cm lang 4½ cm weite Röhre, ganz ausgeblüht. Mehrere Röhrenschuppen

Frkn 8 mm lang 8 mm breit, grangrün, mit wenigen winzigen dreieckigen blassen Schüppchen u. kleinen weißen Wollflöckchen.

Röhre im Bereich d. Nektarkammerwalzenform, darüber schnell trichterförmig, außen graurötlichgrünlich, mit wenigen kleinen dreieckigen rotbraunen Schuppen und Wollflocken von grauen u. schwarzen Haaren, 2¼ cm lang, Öffn. 6 mm weit, innen blaß.

H.-K. war ohne Nektar, weißlich, ohne erkennbare Nektarien, mit an der Wandung angewachsenen Staubfäden, die bis zum Grunde gehen, 6 mm lang, unten 3 mm, oben 2 mm weit, halb geschlossen durch die Basen des unteren Staubfädenkranzes, ohne Wandvorsprung.

Staubfäden nach unten weiß, nach oben orangezinnober, aufrecht stehend, die zimmerfarb. Beutel von oberem Ring ganz zinnober.

1829

ca Beginn bis über ½ Kronblattröhre Pollen citronenfarben. Die Beutel des oberen Staubblätterringes bedeutend höher als die anderen und höher als die Narben, die anderen tiefer als die Narben, Insertionen etwa die unteren 7 mm der R. über H.-K., die oberen ca 10 mm ohne Insertionen bis auf den oberen Ring.

Griffel 3½ cm lang blaßgrün, davon ca 7 mm auf die 9 blaßgrünen, etw. gespreizten, jungen und bis zum stumpfen Ende kurzzottigen Narbenstrahlen.

Kronblätter fast zinnoberrot, Enden rötlich nach unten mehr orangerot, ca 2¼ cm lang, 6-7 mm breit, nahe oben am breitesten, Enden fast zugespitzt oder stumpf gerundet, etwas heller roter Rand oben, endigen in einem feinen Spitzchen. Äußere Kronblätter etwas kürzer u. 4-5 mm breit, mehr orangezinnoberfarbig, gehen allmählich in die oberste Röhrenschuppen über.

1830

Concón bei Valparaiso.

Neoport. subgibbosa. Blüte in Lancache vom 2. X. 57

Blüte 4,2 cm lang, Öffn 3½ cm weit. duftlos.

Erkn. 7 mm lang, oben 8 mm breit außen wenig abgerundet, grangrün mit wenig schmalen kleinen roten Strichen u. kleinen weißen Flöckchen.

Röhre hat in der Höhe des Diaphragma außen eine Einschnürung, außen grangrünlich, mit klein schmal dreieckigen roten Strichen, wenigen weißen Flöckchen und oben einigen weichen weißen Borsten etw. verborgen, ca 3/4 cm lang. Innen weiß, oberh. der N.-K. Bischeibe sich von 3 mm oberh. N.-K. auf ca 7 mm Röhrenöffn. weitend, Röhre ganz ca 1,8 cm lang.

N.-K. ca 4 mm lang, unten 4 mm weit, blaß, Unteren schüsselförm. Teil ohne Nektarien, darüber der Nektarien tragende Teil, deren untere ~~Teile~~ an der Wand verdickteren Teil die Drüsen enthält, dieser Teil ca 2½ mm weit, wird oben durch Diaphragma abgeschlossen aus der Wandung gebildet. Der Wandungsdurchm. Diaph.-Rand schließt eng an

1831

den Griffel ohne Zwischenraum.

N. K. voll Nektar.

Staubf. weiß, die unteren ca 1,7 cm lang, die oberen ca 1,2 cm, aufrecht stehend, Faser. regelmäßig bis auf die freien obersten ca 4 mm. Beutel sehr klein u. schmal, hellgelb. Pollen citronengelb.

Griffel weißlich blaß roza, ca 3,6 cm lang, davon ca 3 mm auf die ~~Narben~~ gepreßten ca 7 Narben die rechts fendlerartig sind, bis auf ein stoffenfreies Spitzchen. Sie stehen über die inneren Kronblätter hinaus, so aus der Öffn. herausragend.

Kronblätter hellaurora, an den Basen weiß. Die äußeren stark zurückgeschlagen, 1–1,6 cm lang, die äußersten am kürzesten, lang zugespitzt, nahe über dem Grunde am breitesten 3–6 mm breit, die äußersten am schmalsten. Innere Kronbl. aufrecht, an der Basis nach innen gerollt, so daß sie Öffn. bilden für Griffel und Staubfäden, 1,3–1,4 cm lang, ca 3 mm breit lang zugespitzt, einige nach außen nächstfolgende noch fast aufrecht, aber ca 1,6 cm lang und ca 6 mm breit, also überragend. Tags + nachts offen.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1832

Cuscata (Forts. von S. 1810)

Dreiringa cymoissima FR 196

Kleinste Blüte in Sammlung

am 2. X. 57. Die Blüte hatte verkehrte Stellung; sehr nahe am Scheitel aber Frucht tritt nach außen von der zum Scheitel hin. Blüte nicht senkrecht, sondern Achse schief, d.h. über den Scheitel hin geneigt, aber Röhre gerade bis auf die Stärke Ausbiegung am Röhrenende derart daß die oberen Kronblätter nicht in Richtung der Achse stehen, sondern schräg vorgeneigt, hier also in Scheitelrichtung wegen der verkehrten Blütenstellung.

Frkn klein, ca 5 mm lang, 7 mm breit auper vrel. S. 1811.

Röhre außen hinauf mit wenigen sehr kleinen dreieckigen rötlichen Schuppen u. Haren weißen, Oberröhre bräunl. Wollbürsten; Querschnitt etw. oval, Oberseite nur ca 2 mm länger als Unterseite; im ganzen ca 4½-5 cm lang; oberhalb N.-L. Ausbauchung auf ca 8 mm Weite, dann wieder bleibend mit ca 6 mm Weite bis zur Öffnung; innen weißlich.

N. L. 16 röhrlich 2 mm hoch, 4 mm weit oben so weit wie unten, mit

1833

Nektar, der obere Teil mit den Nektarien. Darüber ringförmiger Wandvorsprung, der aber nur bis ca 1/3 zum Griffel hin geht, an dessen Rand inseriert ein sehr lockerer Haarbüschel, der also nicht verwachsen sein kann, weil Fäden weit auseinander stehen. Der Wandvorsprung bräunlich, Haare noch blasser bräunlich.

Staubfäden: spärliche Haare nur auf der Röhre bis auf den freien ca 1 cm oberden Röhrenteil, dann Eindring am Röhrenanfang. Staub weiß, nach oben zimmetbr. Beutel alle ‖ einander, aufrecht derart daß sie alle dicht an den oberen Kronblättern liegen. Beutel hellgelb Pollen weißlich. Beutel stehen bei ca 2/3 bis 4/5 der Kronblattlänge, die der Unterseite tiefer als die der Oberseite.

Gr etwas vorübergebogen, unten weiß, oben zimmetbr 6¾ cm lang, dann ca 4-5 mm auffallen auf die hellgrünen, zu- gerichteten Haare u. bis oben hin bräunlichen, etw. spitz auslaufenden Narbenstrahlen, die ca die mittl. Höhe der Beutel erreichen.

Kronblätter weit auseinanderstehend, ungebogen, ohne gerade

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1834

sehr stark nach vorn gewölbt, wodurch
Kk. sehr scharf, stumpf, am
jüngsten heller, 2 1/2 – nahezu 3 cm
lang, 7–9 mm breit, nach unten
verschmälert, nach oben lang zugespitzt.

Blüte geruchlos, tags u. nachts offen, mehr
als Tage lang. Die Blüte jeder Art
sowie von Echinopsis u. Lampetra
(letztere beide am 6. X) waren alle
auf der sonnenzugewandten Seite
des Scheitels nahe der Scheitelspitze
aber wegen der verkehrten Stellung
alle drei Öffnungen sonnenabgewandt.

Cerro Colorado 19. X. 57.

1.) Coniaya marginata. Sehr selten
Blüte, zuweilen Frucht. Pflzn
vollsaftig u. im Wachsen.

2.) Chibocactus echinus ohne Ku, Bl
+ Fr. Pflanzen vollsaftig und
im Wachsen. – Nördlich nahe
dem obersten Gipfel kleine
ebenerdige Stell. Von da
westwärts in kleiner abfallen-
der Schlucht unterhalb einer
kleinen einzigen Pflanze von
3.) Eulychnia spinosissima, ca 3

1835

Wegstunden vom Ende des Auto-
weges am Fuße des Cerro Colorado.

Uimba bei Antofagasta.

1.) Pseudoespostoa parkeri. Wenden klein
u. engl. Stacheln fein, gerade. Ohne Bl
u. Fr.

2.) Eulychnia iquiquensis. Knospenbeginn

3.) Coniaya marginata. Knospen
u. Blüten.

4.) Echinopsis ~~eucephala~~ recondita. meist
einzeln, zuweilen schwach zwerg. Kn. Blüten u. verblühte Blüten,
1–3 Blüten pro Kopf. Manche Pfl ohne
Blüten. Blüte 3 1/2–4 1/2 cm lang
Röhre 2 1/2–3 1/2 cm breit, ~~Tuben~~ 6–10 cm
breit, ca 5 mm lang außen grün
mit dicker grauer Wolle bedeckt
bis schwarzen feinen Borsten u. wenigen
sehr schmalen hellbräunlichen
Schuppen. Röhre im Querschnitt K
kubisch, darüber trichterig ausgebreitet
verengt. Röhre, im ganzen mehr
glockig als trichtelig, 1 1/2–1 3/4 cm
lang 9–15 mm weite Röhre, außen
stärkergrün, bedeckt wie Röhre, Oberteil
ein breit, oftmals gebogen und hell
abstehend, unten braun bis schwarz
stark schwarz über 1 cm lange
N–K, breiteilig, unten flacher
Teller, 1–2 mm hoch, der 3–5 mm
weit, mit sehr wenig Nektar F

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

(bis östlich) 1836 (von 2-3 mm Länge

Brauneln, darüber verengter Teil
er 2½-4 mm weite, wenig aus
[illegible] oben offen,
aber untere Stamm nicht etw.
gegen Bl. geneigt. Bl. wel. 8-12
cm lang, die unteren ~~nur wenig~~
kürzer als die oberen, zusammen
etwa die ~~1~~ 2 unteren Drittel der Rübe.
Bentel zitron bis blaßcreme, klein
Pollen weiß oder blaßgelb. Kapsel
2¼-2¾ cm lang, davon 4-5 mm
auf die ca 8-11 Fr. geneigten
rosafarbenen bis rosa Stern-Karben-
stellen, welche stumpf und zieng bis
zum Ende klein bezahnt sind.
Krone mage weiß bis blaßgelblich
weiß. Röhre mehr rot, nicht mehr
weißen Rändern, 1½-2½ cm lang,
Saum linealisch, Basis sehr ver-
schmälert, jeder kurz zugespitzt
Zipfel meist etw. gezackte Ränder,
4-6 mm breit. Stellung trichterig,
aber nicht sehr weit offen.
~~Ist ist~~ Narben überragen Bentel
Bl. schließen sich spätnachmittags,
Köpfe ziemlich flach mit dem
Boden bis halbkugelig bis in klei-
nen Erdlöchern, hier ca 2½-4½
cm Durchmesser ~~ist gestreift~~
von Sonne hart. Starke Rübe
ohne verdickten Hals. Rübe
10-15 cm lang, ca 2 cm dick,

1837

sich nur wenig nach unten
verjüngend, gelblichweiß mit
korkartiger Oberfläche. Sehr
wenig feines Wurzelwerk. — —
— Dort wo der Mineupfad in
die Schlucht einmündet kam-
en 12 Exemplare auffindig
gemacht werden T. Stelle von
früher der Schieferhügel konnte
nicht wieder festgestellt wer-
den. Hier ausgerottet ?F
Beiten daten von 3 Bl. verschiedene
Pflanzen. 10-12 Rippen, breit, stumpf
niedrig. Kf
T (außer 2 entnommenen Exemplaren,
1 für mich, 1 für Herrn Schäfer))
F (Möglich, denn man sieht dort
viele kleine Löcher in den Boden
gehackt))
Nach dem Samen ist diese Art sehr nahe
verwandt mit Philoreb. residua, nicht
aber mit der von Guanillo, nicht mit
Philoreb. secundus, nicht mit Philo-
reb. smeraldana

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1838

Morro Moreno 23. X 57

1) Lep. marginata ausgefallene Fr., reife Fr. Bl + Kn. Fn. Wachsen

2) Eulychnia floresiana, Fr. – weiter Knospenbeginn.

3) Chilocebytia cf. Von der nördlichsten Quebrada welche zweifellos in den Berg führt, nach Süden an der äußeren Bergflanke: die erste sehr kleine Schlucht F; im Bereiche der beiden nördlichsten Eulychnias an der Nordseite dieser Schlucht, welche die nördlichsten Eulychnias hier sind. Am Schluchtrande hohe Eulychnia, ca 15 m weiter nördl. kleine Eulychnia, ca 15 m weiter nördlich in Verlängerung derselben Linie ein kleinstes Exemplar auf Erhöhung. Geschr. neben welchen das Exemplar zwischen

1839

Exemplar dieser Art wächst Ohne Bl + Fr. Kleiner Kopf vielleicht mit kleiner frischer Knospe, vielleicht ebenfalls welk, wie Knospen des großen Kopfes. Entfernung von dem F welche hoch oben Eulychnias hat) Anfangende an der Bucht ca 1 3/4 Stunden zu Fuß.

Papoo, 24. X. 57.

1) Copiapoa esmeralda in Blütenbeginn. Beete 3-4 cm lang, Dfr. 3-4 mm breit. Frkn. weißlich einige Schuppen am oberen Rande. Röhre trichterig, 1-1,4 cm lang, oben 1-1½ cm weit, innen blaßgelb, außen blaß grünlichgelblich mit grünlichen bis gelblichen oder rötlichen wenigen größeren Schuppen kahl. H-K. nicht immer, die wurde nicht beobachtet. Basis der Kronröhre selbst nach oben blaßgelblich wie Röhre. H-K 3-4 mm lang, 4-6 mm breit, oben offen, aber Wände am Ende der H.K. etw. nach innen verdickt, Hauptbogen gegen H.K. gerichtet. Hauptblaßgelb, 1-1,6 cm lang die unteren meist länger als die oberen zuweilen aber die obere etw. länger als die unteren. Staubfäden

Sarcc. 1840

auf d. gdrt. Röhre oberh. N-K., am Mittelteil direkt über N-K. Beutel citron- oder goldgelb. Bl. hellgelb Lp. blaßgelb, fast weiß, mit Narben ca 2½ cm lang. Narben gering über höchste Beutel reichend, hellgelb 2½-4 mm lang ca 10-12, Kronblätter blaßgelb, die äußeren an der Enden rötlich. Kronbl. 1,2-2 cm lang, 5-9 mm breit, nach an Basis schmaler, sonst fast linealisch, Enden stumpf gerundet. Geruch sehr sehr schwacher Duft. Pflanzen von 5 Bl. verschied. Pflzn.

2.) Lop. keseltonii v. orientalis, 14-26 Rippen.

3) Chilopc. 12-15 Rippen, groß dick, lang, Rippen sehr dick, breit, stumpf, grasgrün, viele derbe etw. gebogene Mittelst. siehe Muster. Etwas sprossend. vis. mit Nr 2 am Grunde der Schlucht.

1841

mehr nach Aufbelassung Mischform.

4.) Trichocer. [deserticolens] 3-6 cm dicke Triebe mit 6-10 Rippen. St. + Ar. siehe Muster. Blüten nahe dem Scheitel. Fr. Sln. + Blüten. Blüten Anfang dick nach abgebogen, aufgerichtet, 12-13 cm lang. Frkn 1¼ cm breit, 2-2½ cm lang, davon ca 8 mm auf den Boden der N.-K. auffallend, außen grasgrün mit vielen klein schmal. brkl. bis gelbl. spitzen Schuppen und schwarzen Wollbüscheln. Röhre außen grasgrün mit einzelnen grünen bis brkl. spitzen Schuppen und schwarzen Wollbüscheln, am Grunde der Schuppen rotfleckig, trichterig, ca 4-5 cm lang, geschlossen, innen unten ca 5 mm, am Ende ca 1¾ cm weit. N-K. ohne beobachtet Nektar, nur 3-4 mm lang 5 mm weit, offen, weiß oder fast weiß. Staubf. grün nach oben gelblich, Beutel groß cremefarben. Unterste Staubfäden gegen Lp. gemeigt. Sehr verschieden hohe Beutel, etwa vom Beginn bis halbe Kronblatthöhe. Griffel oberhalb N.-K. bis ca 1 cm unterhalb Röhrenöff., dann Ring am Rohrenrande. Lp. unten grün, oben blaß, im ganzen 6½-7 cm lang.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1842

13-19 Hefzgelbe, sehr gepreßte 1½ bis fast 2 cm lange, rings bestottelte etw. spitze Narbenlappen. Enden der Narbenlappen so hoch wie höchste Beutel oder etw. höher.

Krone 5-6 cm lang, Basis etw. schmaler, sonst nahezu linealisch, sehr lang zugespitzt, 1,2-1,6 cm breit, die innersten weiß oder auch an den Enden etw. rosa, die äußeren mehr rosa, namentlich im Mittelkreis, die äußersten kürzer u. schmäler u. grünbraunlichrot in die Schuppen übergehend. Blüht Anf. Sept.

F (Zu L. 1853) Unterschiede gegenüber caldera pa; weniger Rippen. Areolen bilden fast ein zusammenhängendes Filzband ohne Höcker. Zu ihnen (calleza) Areolenfilz meist größer als Areolendurchmesser, zeigt Höcker zu Areolen). Stacheln derber. Also wohl eigne Art. Scheint der Ch. vivaresensis var. intermedia von Bergnitz viel näher zu stehen; vielleicht eigne Art, nächstverwandt der von Bergnitz.))

1843

Unterhalb Las Breas 25. X. 57.

1.) Echinocactus longiss. ohne Kn. Bl. Fr.

2.) Echinocereus ~~[illegible]~~ Areolen etw. orange, zuweilen Knospe

3.) Cylindropuntia Blütenbeginn

4.) Chilocephalus groß, lang zuweilen reife Fr. keine Kn. u. Bl. keine unreifen Fr.

5.) Pseudotephrocactus auf den Bergen, nur Stellenweise.
Eriosyce rodentiophila

6.) ~~Rodentiophila atacamensis~~. Zu Blütenbeginn Auswahl in Europa oder Knospenbeginn.

Beute im Kreis um den Scheitel, 3¼-4 cm lang, Öffn. 2¼-3 cm weit.

Erkn. 7-10 mm lang, 1-1,2 cm breit, außen grün bis rötlich, in dicke weiße Wolle gehüllt u. mit hellroten, sehr schnell und spitzen grünen bis rötlichen Spitzchen. Außenwand grün bis rötlich, Innenwand rötlich, diese setzt sich in die innen hellkarminfarbene Innenwand der Röhre fort. Röhrenwandung sehr dick, ca 1/2 cm; außen wie Erkn. u. mit ebenso hellen aber größeren Schuppen. Am Röhrenende

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1844

eine Anzahl steifer, nicht stechender rotbrauner bis gelbbrauner Borsten, welche Kronblätter die Krone überragen. Röhre 1,3–1,6 cm lang, breit trichterig, Öffn. 1,4–1,8 cm weit. N–K enthält wenig Nektar. 2–3 mm lang 4–5 mm breit, aber mehr als die Hälfte der Breite entfällt auf den dicken Griffel, oben halb offen, indem Haupt gegen Gr. geneigt. Farbe unten mehr gelb, oben mehr rot. Die zweiteilig, der untere gelbliche Teil sondert den Nektar ab. Staubf. grünlichgelb, die oberen mehr karmin, namentlich nach oben hin, die unteren 5–7 mm lang, die oberen ca 8–12 mm lang. Bei der jungen Blüte sind alle Beutel gegen die Griffel gerichtet und rotorangeb. Später stehen die Stf. auseinander u. die leeren Beutel sind cremefarben. Lote d. Beutel etwa in Beginn bis zu halbe Kronblattlänge. Innerhalb oberh. N.-K. bis ca 3 mm unterhalb Röhrensaum. Gr. Narben enden etwa mit den oberen Beuteln, anfangs zs.-gerollt, später abstehend, mit Nebl. 1,8–2,3 cm lang, gelblich bis bräunlichrötlich, hohl, 2–3 mm dick, vor der

1845

Länge entfallen 5–7 mm auf die etwa 13–15 Narben, diese hellgelb bis rötlichgelb, nur oben und seitlich bestottet, sehr klein bestottet und nicht bis zum Ende, die Narbenlappen enden in einer nackten ca 1½ mm langen Spitze. Kronbl. Stellung ∥ pelli- zachenförmig oder nur gering trichterig. Farbe hell karmin- seidig glänzend, Ränder nach blaß schwefelgelblich, 1,2–1,8 cm lang, 3–4 mm breit, unten schmäler, Enden zuge- spitzt mit verlängert. dittelnerv, Grundteil, Enden etw. zacking. Geruchlos. Daten von 4 Sträuchern verschied. Pflzn.

(von Chazargal)
Abzweig. Nord Tau de Azucar
km 9 25.X 57.

1.) Rodentiophila sp (siehe Muster)

Ebenda km 20–22 25.X 57

1.) Rodentiophila sp (Gruppe rodentiophila) in Knospen u. Blüte. Rippen 19–27. Größe wie Les Breas oder etw. kleiner. 1 Blüte 3½ cm lang, R. 1,5 cm lang, Öffn. 1,7 cm weit,

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1846

N.-K. geringer entwickelt, 1–1½ mm lang, der untere Nektar sondernde Teil sehr minimal entwickelt gelblich, oberer Teil rötlich, Nektar sehr spärlich. Gr. 2¼ cm lang, Narbenfaden übergehen zum ca 3 mm höchsten Bartel, 18 rötlichgelbliche Narben 6–7 mm lang, sonst wie oben. Knospe ca 1,6 cm × 4 mm, wie oben. 1 Blüte beobachtet.

2.) Lop. columna alba Blütenbeginn

3.) Eulychnia.

4.) Lopisapa cinerascens cf. bei km 22 ohne Bl + Fr. (Muster)

5.) Chilorebutia sp. ohne Bl + Fr. (Wurzeln sehr ausgedörrt) bei km 22 bei Telegrafenpfosten.

1847

24 km nördl. Chañaral Küstenvorberg, 26.8.57.

1.) Lopisapa cinerascens ohne Kn Bl Fr

2.) Chilocaca pygmaea, Blüten, Knospen verblühte Blüten. Sehr verschrumpft, oft tot, Wurzel ehr. rübig, stark verjüngt stark nach unten, gelblich. Rippen nicht 13. In höheren Lagen werden die Pflanzen doppelt so groß bei gleicher Rippenzahl u. die Rippen sehr dick, die Areolen derber, aber im Übrigen gleichartig, keine besondere Art der hohen Lagen, sondern bei größerer Feuchtigkeit üppiger, Stk gerade oder häufiger stark gebogen, meist 1–4 kopfwärts abgeplattet, 2–5 cm, schwarzgrau bis braungrau, seitliche ca 10, feiner, heller, 1–3 cm, halbzeitlich, die unteren ganz fehlend. Sehr variabel, die früherfolgten von hier als occult bezeichnete + Nr 8 als Chilorebutia bezeichnete müssen dasselbe sein. Auf der Höhe Best. schwächer, meist nur 10 Rippen u. fast fehlende Höcker aber deutlich nicht abtrennbar, dieselbe Blüte durchscheinend, gleiche Blütezeit, gleiche Bewurzelung etc. Knospe weiß T. Griffel rot. Narben weiß bis hellrot, weit über Bartel ragend, Röhre innen ebenso grünlich, außen die oberen Stachel, die unteren weiß, K–K wie bei Lopisapa nur eine flache Schale von ca 1/2 mm Höhe. T bis Blütengrund.

(J. 1849)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

24. Juni 1848 Chan. 1848

ca Kanea FR 711

3.) Lop. ~~[illegible]~~ Rippen

14 (selten) – 37 (selten) Zweigen bis gruppig

Ohne Kn. Bl. Fr. ~~[illegible]~~ unreif Fr.

diese mit vielen Schuppen, etwa 4 am Nagrande und darunter bis etwa 2/3 Höhe der Fruchtlänge; die am Nagrande bis über 1 cm lang u. ca 2 mm breit; andere Frucht rötlich, oben grün, ca 10 Schuppen nahe am Kelchrande, ca 2 mm breit, bis 6 mm lang. F. Höhe Länge 2 1/4 cm. Hk 3 mm lang 3-4 mm breit. R 8 mm lang, trichterig, Gurgel oberh. H.-K. bis Röhrenende. ~~[illegible]~~ Alles blaßgelb, nur Schuppen grünlichgelb, untere Haare 1-1,3 ohne ca 0,8 cm lang. Beule zitronengelb. Krone ca 13 cm x 1/2 cm oben gerundet. H.-K. offen, kubisch. Ehr. Wandvorsprung am Ende der H.-K. keine Nektar. Hk etwa so breit wie breiteste Beule.

Fr. Frucht ~~[illegible]~~ Kelchrand ~~[illegible]~~ Schuppen bis Nagrand

4.) Lop. bridgesii ohne Kn., Bl + Fr.

5.) Eulychnia saint-pieiana Knospen.

6.) Chileoc. myriocladus selten. Zu reifen Früchten 8 km weiter nach Chan. Pflanzen mit reifen Fr., Bl + Kn. Bl rot bis schneeweiß; Hk immer rot.

7.) Chileorebutia sp. (unter) ohne Kn., Bl. Fr. Später als syngamus erkannt, vom 1956 Nr 8 wiedergefunden

(Corrh. gymnanthus 1849)

7 (Zu S. 1847) Über der Schale Verengung nach innen vorspringend, darüber die Hk (= Hf-Basis) enthält. Hk nicht beobachtet. R. Röhrig, Krone lang, eingeschl. ca 1,3-1,5 cm lang, 3-4 mm breit.

T bis ~~[illegible]~~ gräulich, meist rot gespitzelt.

F mit 8-12 dottergelben ca 2 mm langen stumpfen ringförmigen bestoßenen Narben. Pollen blaßgelb.

Bargusto 26. X 57.

1.) Lop. cinerascens var. ~~[illegible]~~ intermedia ca 14 Rippen, grünner als N. var. Chan.; kleinere Köpfe, weniger grösend. (Muster) Ohne Kn. Bl + Fr.

2.) Echinopsis longisp. var. Beginnende Knospen.

3.) Lop. bargustensis ohne Kn. Bl. Fr.

4.) ~~Echinocactus~~ (Parrhogystyl) pilispinus. Zuweilen durchscheinend in Knospen beginnend mit 7 großen roten Schuppen am Kelchrand. Schuppen 6-14

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1850

Berge südl. Chañaral 27. X. 57.

1.) Eulychnia longiz. var ohne Bl. Kn.
2.) Rodentiophila sp. Knospen
3.) Copiapoa ~~[illegible]~~ ohne Kn. Bl. Fr.
4.) " chañaralensis ohne Kn. Bl. Fr.
1-köpfig, fast graugrün, fast flach, viel breiter als hoch, 5-7 cm Ø, 11-15 Stumpfe 3/4-1 cm hohe Rippen. Areolen schwärzlich, rundlich 3-5 mm Ø, 2-6 mm entfernt, über Nr. gering gelockert. 10-20 cm lange harte Rübe mit verengt Hals, Kopf abbrech. Zu Schetten bis 1 m lang werdend.
5.) Copiapoa ~~[illegible]~~ quechellia ca 13 Rippen. 1 od 2 Scapl. in Blütenknospenbeginn. Zu ~~ganz~~ 7 lebende Exemplare festgestellt, 4 fastvertrocknet, 2 vollkräftig, das oberste Exemplar an Stelle, wo viele tote Rodentiophilas, ~~alle~~ nahe Grunde der Schlucht auf deren Nordseite, die beiden unterstes wo Rodentioph. beginnen, ~~a~~ 1 Exemplar am Grunde der Schlucht auf deren Südseite ca 50 m weiter unterhalb in Felsenspalte.

1851

Basaltkuppe von Chañaral nach Flamenco

Sonntag ~~[illegible]~~ 27. X. 57. ca 700 m hoch.

1.) Rodentiophila atacamensis ohne Kn. Bl. Fr. Rippen ca 24-26, nur flach bis halbkugelig, nicht so groß wie bei Las Bellas (Muster)

Quebrada Guamanga (an d. Straße) 27. X. 57

1.) Rodent. atacamensis selten.
2.) Copiapoa bridgesii var. ~~[illegible]~~ bridgesii ~~[illegible]~~, von unten bis oben sprossend, lockere Haufen bildend. Rippen nicht gedreht, hellgrangrün, 2-3 cm dick an Basis, R. 9-13. Triebe 10-12 cm dick 30-60 cm lang, aufrecht, sehr hart, Scheitel stark wollig, etw. zugespitzt durch die erhobene Wolle, Wolle hellbraun. St. sehr dick, jung graubraun (siehe Muster) Areolen an jungen Pfl. 1/2-3/4 cm entfernt, an alten Pfl. wenig nun entfernt, rundlich, nach unten

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1852 Quebrada Guamanga

blau infolge Fns.-Schiebung breiter als lang; durch diese Fs.-Schiebung Rippen etwas quergerieft. Die Furche 1–1 3/4 cm tief. Rippenkanten stumpf, gering gekerbt, Areolen auf den Höckern.

Ohne Kn., Bl. Fr. — Vermutlich ist es ~~Arg. [illegible]~~ bradeja. In einer Felsenschlucht nahe der Küste ist diese Art häufig und ca 7–12 cm dick mit bis 14 Rippen. Eine Anzahl Exemplare sind aber viel niedriger, etwa wie Lop. ~~[illegible]~~ cupreata, ohne eingesenkten Scheitel, mit ca 9–11 Rippen, nur 1 starken ~~[illegible]~~ Mittelstachel, grauer statt brauner Wolle und mehr einzeln; geht ganz in obige über. Ferner geht diese Art völlig in Nr 4 über. — Zuweilen Bl. unregelmäßig T

3.) Lop. ~~[illegible]~~ cf siehe unter Nr 2.

Ohne Kn., Bl. Fr. hellgrün

4.) Lop. sp. ~~[illegible]~~ andere Art. Nordlich Caldera; ~~sehr auch Chañaral~~ FR 1316.

1853

~~kurzer, aber~~ derber behandelt, mit ca 9–13 Rippen. Lange Rübe mit verdünntem Hals. Ohne Kn. Bl. Fr. Siehe Muster. In Felsenschluchten nahe der Küste F

5.) ~~Rodentiophila~~ (Cadecamentis) ~~sive Chamaecereus~~ F 1842.

Nahe der Küste. Nur tote Exemplare gesehen mit ca 28–33 Rippen; größer als Nr 1. Siehe Muster.

6.) Eulychnia longispina var. von Caldera (nicht var. v. Chañaral), ohne Kn., Bl. Fr. Nur nahe d. Küste.

T Blüte 2 1/2–3 cm lang; Frkn. + F. 1 mit mehreren großen roten Schuppen am Kelchrande. Röhre kratzig, 1–1,2 cm lang; K.-K. 1–2 mm breit, 3–4 mm breit, hell grünlich, dicht gegenständig gezähnt. Sie überragend mit ca 10–12 Kerben ~~hell~~ gelben Narben. Krone hellgelb, die äußersten braunrot. Staubf. hellgelb. Beeren von 3 Bl versch. Blüten.

F Scheint nur eine der Hybridisationen zwischen Nr 2 u. 4 zu sein, bei der sich der flachere Wuchs und

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1857

flachere Scheitel u. deren grane? Wolle mit der Beschreibung von Nr 2 kombinierten. Wurde im vorig. Jahrhundert beschrieben als Echinocactus S.-D.))

Nördl. Caldera. 28. X 57

1.) Kop. 2x rov. Knorp + Beiten. Beete 2–2 3/4 cm lang, Offn 2–2 1/2 cm. Erkn. blaß, und Nähe einige Weine gemischt braune bis fast rote Schuppen. Dabei blaßgelbe ~~gelbliche~~ rot bis rotbraun gezipfelte Schuppen, 8–11 mm lang oben 12–17 mm weit, trichterig. N.-K 2–3 mm lang 4–6 mm weit, selbgerade durch Wandvorsp + gegen Ca geneigte Haube. Haube 6–10 mm lang, citron- bis goldgelbe Borstel, Zuset bis Röhrende bes. unten, Ca ebenso blaßgelb wie R.+Haube, 15–18 mm lang, davon 3–4 mm auf die 11–13 citron- bis ~~fast dotter-~~ blaßdottergelben sprenzenden Narben. Kronbl 11–15 mm lang 5–8 mm breit, oben gerundet goldgelb bis zitronengelb, nach unten blasser die äußeren rot bis braunrot gezipfelt. Charakt Geruch. Daten von 3 Bl

1855

2. Chile O.C.Sp. Km. Blütenbeschreibe Bl. Röhre 3 1/4–4 1/4 cm lang Offn. 3–3 1/2 cm weit. Erkn grünrötl. rot weiß wollfadig, wenig grünrötl. Schuppen darüber Einschnürg. anpas. Röhre 1,2–1,5 cm lang Offn 1–1,2 cm weit, trichterig aber Offnung verengt, also etw. glockig, oben Blaß grünlichweiß außen grünrötl. mit Weiß rote Schuppen + weiß. Flocken + wenig weißen feinen weißen Borsten rote Randb. N.-K 2-teilig untere flache Schale, blaß darüber ~~k~~ gesondert Seit. ca 1 1/2 mm lang 3–4 mm weit etw. Wandvorsp. Haube etw. gegen Ca geneigt, Zuset außer oberstem ca 5 mm Länge, weiß mit grünrötlichem Anhel citron, Lei weit überragend 2,2–2,4 cm lang, Karmin, davon 2–4 mm auf die weißlich oder creme 7–8 Narben, die ringsbis Ende oder näher verwachsen sind etw. spreizend; stehen bei halber Kronblatthöhe. Staubf. etwa von Beginn ~~der~~ oder unterhalb bis ca 1/4 Kronblatthöhe. Kronbl. 1,6–2 cm lang fast weiß, etw. gelblich, Trotterstelle ca 4 mm breit, lang zing. spitzig. Kenn Duft. Daten von 2 Bl. Geringe Blüte, weiß.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1856

3.) Echinocereus sp. Blüten + große Kn. + verblühte Blüten. Blüte (1 Blüte) Blüte 3½ cm lang, 3½ cm öffnungsweite Röhre grünlich, mit langen weißen Wollhärchen + feinen bräunlichen halb abstehenden Borsten, rötlichbraunen + Röhre klein sehr schmalen rötlichgrünl. Schuppen. Röhre 13 cm lang oben 2,3 cm weit, oberh. N-K bleibt kreisförmig unterhalb Stelle innen hellgelb außen wie Röhre, Borsten abstehender, Schuppen-größer, N-K 2-teilig aus Kamm, über 1 mm lang, unten Schwefelbraunlich, mit Nektar, oben hellgelb mit angewachsen. Staubf. offen Staubf. nur im Oberteil (unten) gegen Gr. gerichtet. Staubf. hellgelb bis hellgrünlichgelb mit kahm gelberen Beuteln. Beutel füllen ganze Weite d. Öffn. bei Stoßbestäubung bis ca 1/3 Kronblattstöße. Frucht bis ca 2-3 mm unterhalb Saum, Gr. weit überragend bis 3/4 Kronblattstöße, 2,3 cm lang, ebenso gelb mit ca 1½ kahm gelberen 2-3 mm langen Zeugs. und bis zum Ende bestachelt Areolen die etw. grün, Alle Staubf. ca gleichlang, ca 1 cm Kronblätter außen hellgelb bis grünlich hellgelb

1857

Aw. rein hellgelb. Fruchtstielen Re. 17 x 4-5 mm, lauchfarbig, oben länger eingepackt mit etw. stachelig Areolen, die äußeren Kronbl. etw. rötlich, in Schuppen übergehend Deckel etwas. 2. + 3. Bl. ander. Pflanzen etwa ebenso, die ersten mit längerem Schlunde; beide mit 10 Narben von blassem Gelbe als Kronblätter, Beutel mehr creme, Blüten im Schatten. 1-2 Bl. pro Kopf (selten 3).

4.) Echinocereus longispinus var. in Kultur.

Γ (Nr. 8. 1864) Unterschiede im Körper gegen aërocarpus; Höckerchen im ganzen entfernter von einander, etw. deutlicher nach unten verlängert. Areolen im ganzen blasser, im ganzen weniger im ganzen kürzer und rundes. Herz, direkt gibt es aber auch Pfl. von dunkleren und dicken Stacheln. Ohne Blüte oder Frucht ist Unterscheidung zuweilen nur möglich. Rübenbildung ebenso Größe ebenso, Wuchs ebenso, Blütezeit die gleiche. Im Körper oft 13-18 Rippen, Stachel bei aërocarpus wegen der Dichte u. Drehung nicht zählbar. Same fast wie der von Echinocereus Bajo (glaucescens), aber sehr verschieden von dem Samen den ich 1956 bekam von Echinocereus Bajo (von 4/13).

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1858

Monte Amargo 30. X 57.

1.) Eulychnia longispina var. in Knospen

2) Chileocact. confinis. Kn. Bl. unreif Fr. Krone weiß unterm Mittelstreif lang angespitzt, die äußersten mehr ganz rot. Ist rot. Farben rosa überfliegend. Frucht grüngelblich mit vielen Flöckchen verschwindend kleinen rötl. Schuppen, borstenlos. ca 1½ cm lang, gekrönt, 1 cm breit. Ihr kurze dicke weißliche Rübe.

3.) Chilorebutia valeri cf. wie Morro Copiapó nicht hybridisiert mit Nr 2. Blüte Hybrid: 3½–4 cm lang

4.) Pseudotephroc. berteri.

5.) Copiapoa echinoides var. borealis in Übergängen zu Cop. caldenana. In Knospen

R. stärker trichterig. N.-K. größer, mit rosa od. karmin. Boden, 5–6 mm lang, der untere schalenförmige Teil eben halb höher, 1 bis fast 3 mm breit. Außen wie Borsten lan. oberhalb Ist mit Haubenremanenza. Krone weniger kneelisch weißlich gering gelblich bis etw. rosa die äußeren mit mehr Rotem od. Rotbraun. Mittelstreif innerhalb, mehr als Hälfte

Seite 22a

1859

Morro Copiapó 30. X 57.

1.) Eulychnia longispina var. in Knospen + Blüten

2.) Pseudotephroc. berteri ohne Kn. Bl. Fr.

3.) Chilorebutia valeri cf. in Knospen u. Blüten, Blüte ausdauernd duftlos. 3–3¾ cm lang, Öff. 2–3 cm weit. Erkr. dunkelgrün mit starken weißen Flocken u. sehr kleinen grünl. schmalen Schuppen, borstenlos oder mit sehr wenigen kleinen weißen nach anliegenden weichen Borsten über Erkr. Starke Einschnürung außen. Röhre im Bereiche der N-K subtil, darüber weit trichterig u. am Ausgang wieder fast subtil, im ganzen etwa glockenförmig, aber Saum nicht stark außen gebogen, über N-K 2–3 mm weit, Saum ca 15 mm weit, im ganzen 1–1½ cm lang (in gerader Linie, mit den Krümmungen länger); innen weiß mit sehr gering gelbl. Schimmer, außen wie Erkr. aber Schuppen größer, grün, die oben auch bräunlich. Dazu immer mit wenigen oder mehr weißen weißlichen gebogenen feinen Borsten, welche nicht anfrent stehen (nicht abstehen) starke weiße Flöckchen. N-K 2-teilig, unten starke gelbliche F

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1860

Schale 2–3 mm weit; darüber Teil mit angewachs. Randfäden, 2–3 mm weit unten weiter als oben, 2–3 mm lang, abgeflossen; etw. Wandvolsprung u. Randfäden, die sich gegen den Lp. oben lehnen, nicht an Besen.

Kmbf weiß alle radzen gleichlang Beutelklem, zitron, stehen bei Beginn bis ca 1/4 Kronblatthöhe. Insertion bis ca 3–5 mm unter Zahn, etwa nur die Hälfte der Bg über K.-K. mit Insertion.

Griffel karmin, voller oder Glas, weit überragend, Narben ~~Stiften~~ enden bei ca 1/2 Kronblatthöhe. Lp ca 2 cm, davon ca 7 mm auf die ca 11–12 grangelben bis graurosagelben Narben, etw. spreizend, rings d. bis zum Ende bestäubt. Enden Anhang Pollen hellgelb, Krmbl weiß oder sehr grün gelblich, die äußeren mit etw. bräunlichem Mittelstreif; linealisch; 2–2,5 cm lang, 3–5 mm breit. Enden zugespitzt. Stellungsabweichung. Die weiße Wurzelrübe ist sehr kurz und sich schnell nach unten verjüngend, oben beginnend mit der Breite des Körpers also ohne jede Verengung.

Daten von Bl. zweiter Pflanze 3.

1861

Copiapó 31. X 57. Nordl. der Stadt.

1) Pseudoephedra berteri ohne Bl. Kätzchen

2) Copiapoa megarhiza ohne Knospen Bl. Fr. Mittelst. meist 2–6, nach unten gebogen, wenn kurz aus gerade, Körper mehr halbkugelig.

Strecke von La Villona nach Totoral Bajo Alto 31. X 57.

1) Pseudoephedra berteri ohne Bl. Kn. Fr.

2) Kageneckia sp. Hohe Bäume von 4–6 m und bis ca 40 cm dickem Stamm, aufrecht von unten bis weit hinauf verzweigt, graugrün, nicht sehr weit ausladend, vielästig. Äste 8–10 cm Ø mit ca 9–13 sehr stumpfen, zwischen 1/2–3/4 cm hohen, 2–3 cm breiten Zinken mit graden bis etw. geschlängelten Längsfurchen dazwischen.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1862 Istoral

Areolen St. sehr klein, Areolen umgekehrt 3-seitig granulierig, grün, 1/2–1 cm entfernt.

St. rein graubraun bald vergrauend. Bl. seitlich, aber gehäuft am Scheitel, ringsherum. Tu. Kr. Bl. + unreifen Fr. Blüte 6 1/2–8 1/2 cm lang, Öffnung 4–5 cm weit. Tagblüte, schwach duftend. Frucht etw. gebogen nach oben, etw. umgekehrt etw. kegelförmig, 3–4 1/2 cm lang, unten 1–1 1/2 cm breit, am Napfrande 3–4 cm breit, Fruchtfleisch gelblich, Innenschicht mattweiß. Samen klein, ca 1 cm Ø, nahe dem oberen Ende, außen graugrün, mit vielen heller grünen, elektrisch angeordneten Schuppen u. sehr kleinen braunschwarzen Wollpüschchen. Innenröhre sehr weit, trichterig 1,5–1,8 cm lang, oben 2 1/2–3 cm weit, innen weiß, außen wie Frkn., von welchem nicht abgesetzt. N. K. doppelter Ring von 1–1 1/2 mm Höhe und die 6–7 mm dicke Griffelbasis nach oben geschlossen durch die Lappen der Narbe, unteren Staubfäden. Keine Wand vorspringend.

1863

Knospe nicht faltig weiß, von 10–16 mm Länge, sehr zahlreich, Beutel creme, heller als Narben. Inserion auf mehrere Stufe der R. oberh. N–K. Deutlich abgesetzt ein dickerer Ring am Samme, dessen Beutel kaum höher stehen. Lr. sehr dicht weiß 2–2 1/2 cm lang, ca 1/2 cm dick weiß, mit ca 18–22 blaßcremegelben bis weißen 6–10 mm lang, etw. gegrad. nach außen stehenden, die Ringe u. bis zum Ende besetzt, u. etw. zugespitzt und Beutel stehen bei etwas über bis nahe 1/2 Kronblattfläche. Kronblätter weiß, weiß mit rosa Mittelstreif, oder Spitzen, Enden etw. gewellt etw. gekerbt, 2–3 cm lang 10–15 mm breit, unten etw. verschmälert, abgerundet, granulös u. in Schuppen übergehend. Die Schuppen enden in einem schwarzen Spitzchen, nicht die Kronblätter. Daten von 3 Bl. verschied. Pflzn.

3.) Lepismium dura. Große Großhaufen. Letztere noch eine Frucht, kugelig, Schuppen kurz bis spitzlich, oben etwas braun, rundlich, ca 1 1/2 cm Ø, mit F F

4.) Rhipsalis mesembryanthemoides. Schuppen rötlich, viel kürzer als Frucht, nie fallend.

5.) Chiloscyphus [illegible] zweien [illegible] Frucht [Zwischen Kurzschuppen] Frucht [illegible] d. h. mit Haaren weißen Flöckchen, ohne Borsten

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

7864

Ohne Rippen, die einzige feine weiße Querzeichnung mehr andeutende Borsten. Beeren nicht direkt im Schöpfel, sondern etw. seitlich bis zu halbseitlich. Sehr lange Rübe mit verengtem Wurzelhals. Alte Pflanzen immer als Sprosse auf angefressenen Rüben. Frucht mit wulstigen schmalen grünlichen Schüppchen; tiefer karminroten Fruchtnapf; auch Basis der Fr. etw. rötlich; Kronblätter ebenso; welkenden Bl. waren rot. Fr. rotbraun-grünlich, ca 1½ cm Ø, rundlich. [(S. 1857).

Schlucht unterhalb Totoral 1. XI. 57.

1.) Pendoxpteroc. lecteri ohne Kn. Bl. Fr.

2.) Miqueliop. miquelii zwei Fundst. Langer Kn. + Bl. Blüte geruchlos, 5½–6½ cm lang; Röhr. 3–3½ cm weit, regelmäßig. Frkn. 2½–3 cm lang, 2½–3 cm breit, bläulichgrün mit kleinen flächigen, zugespitzten grünen bis gelblichen Schuppen aus den Oberenden von länglichen Höckern von 3/4–1 cm Länge u. mehreren mm Höhe. Sehr zahlreiche rotbraune stechende steife Glochiden. Fruchtkammer klein am oberen Ende des Frkn. Äußere Schicht mehr grün, innere mehr weiß. Darin finden sich viele kleine länglichte Kammern, welche mit schleimigem Saft gefüllt sind.

Griffel einen Stachelpfl. weißlich, 1,5–1,7 cm lang, oben ca 1,8 cm weit, außen rillig abgesetzt.

N.-K. gelblich, röhrenförmig 2–3 mm lang, oben ca 6 mm weit, mit Kotter, zieht geschlossen durch die Griffelverdickg. über N.-K., an die sich die unteren Staubf. anlehnen. Staubf. sind Staubfadenansatz Berührg. Staubfäden 7–14 mm lang, Beutel endständig von Beginn bis ca 2/3 Kronblattröhre, viel tiefer als Narben, die unteren Staubf. die weiteren u. mehr weiß. Gr. 2,3–2,5 cm lang, weiß, etw. spindelförmig, dicke Mitte bei etwa ¼ Höhe, ist ca 1 mm, Ende ca 2½ mm dick. Dann die ca 8 grünen dicken 2–2½ mm langen Narben.

Kronblätter karminrosa 2–2½ cm lang, spatelförmig, nahe unter dem Ende 1–1,3 cm breit, oben abgerundet oder etw. kurz zugespitzt, nach unten allmählich auf etwa die Hälfte verschmälert. Röhrchen geöffnet am Tage, schließen nachts.

Pollen ~~gelb~~ hellgelb. Latex von 2 Bl. (ohne den Pollen weiß))

7865

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Unterh. Totoral 1866

3.) Eulychnia sp. wie oberh. Totoral, in Kn. + Bl.

4.) Eulychn. longispina, überschneidet sich mit Nr 3 u. hybridisiert mit ihr

5.) Cop. dura, ohne Rübe, kupferig gebräunt, oft äußerl. cuprea, etwas sprossend, im Alter hoch. Zuweilen Knospen. (Mutter)

6.) Cop. caldrana im Grunde der Schlucht, oft hybridis. mit Nr 7.

7.) Cop. echinata var. borealis ohne Kn., Bl. Fr.

8.) Eulycer. spinibarbis. Areolen bräunlich, nicht orange. Selten, ohne Kn. Bl. Fr.

9.) Chilecactus sp. etwa Nr. der von Totoral und napina. Rübe noch größer, etwa wie napina. Hängt am Abstieg in die Schlucht. Immer von Guanacos abgefressen u. wieder geschopft. Ohne Kn. Bl. Fr. Nur 1 vereinzelte Blüte.

1867

Strecke zw. Totoral Bajo u. Carrizal Bajo

1. XI 57.

1.) Chilecact. etwa wie S. 1866 nahe, aber näher an die von Totoral. Stachel sehr fein feiner als Totoral, zuweilen später fehlend, aber an jungen Pfl. immer vorhanden. Weiße Fr. Bl. + Kn.

Blüte etw. duftend, 3½–4½ cm lang. Pfl. 3½–4 cm. Areolen grün mit meist sehr langen u. reichl. weißer Wolle ganz bedeckt, zuweilen weniger wollig, mit kleinen schmalen roten Stachelchen, ohne Borsten. Röhre im Bereiche der N.-K. ~~Areolen~~ darüber kurzhaarig, Ende den wenig eingezogen, ca 1,2–1,5 cm lang, Saum ca 1,2 cm weit, innen gröblich weiß oder etw. bräunlich-grün, wie Pfl., oder etwas bräunlich, ebenso bedeckt, Schuppen größer, nur Saumrand mit einzelnen weißen kleinen gebogenen aufrechten Borsten, die auch ganz fehlen können. N.-K. manchmal nur aus karminroten Blättchen etwa bestehend, kann nach oben verlängert sein durch kurzen Teil bis zu etwa 3 mm lang, halboffen durch gegen d. Gr. tretende untere Staubfäden, diese etwa von Beginn bis zu ca 1/4–1/3 Kronblattlänge reichend, weiß bis grünlich, ca 8–14 mm lang, die unteren oder die oberen können die längeren sein. Bendel klein,

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1868 Wegin Tetoral B.-Carrizo Rayo.

zitronbis creme, Blütenrohr auf kaum über die Hälfte bis ca 3/4 der R oberh. M-K. Lp. Karmin, überragend ca. 2,2-2,4 cm lang, mit 10-12 weißen bis rosa 2-3 mm langen, etw. gekerbten Narben, ringst u. bis Hauptende bestäubt, nicht zugespitzt. Pollen hellgelb. Knospe weiß bis rosa bis karmin Mittelstreif; oder gelblichbräunlich; mit Übergängen dazwischen; die äußeren roter bis bräunen etw. lanzettl. 1,7-2,8 cm lang, 3-6 mm breit, rinnen verschmälert, oben kurz zugespitzt oder mehr abgerundet u. etw. gekähnt. Trichterhellen, Bl ziemlich nahe am Kelchel bis halb auseinander. Frucht hat die typische Ablösung der Samenleisten von d. Wandung. 1 Blüte unterhalb von Tetoral, nahe d. Schlucht auf dem Aufstieg ebenso. Knospe bräunlichweiß, die äußeren hellbraun. Borsten etw. Nabrechen u. an d. ganzen Röhre aber anliegend. Diese Blüte von stoßkörperigen Exemplar ähnl. neglectus aber mit rote Stacheln, die weniger anliegen ca 6-8 Stachelchen. Mutant mit 3 Bl verschied. Pflzn.

1869

2.) Lop. fiedlerianum cf. ohne Bl Kn Fr.

3.) Echinopsis longispina, Knospen

4.) Mirabilis multiflora Knospen

5.) Lop. dura, selten noch Früchte.

6.) Lop. carrizalensis, ohne Kn Bl Fr

7.) Trichocer. spinibarbis ohne Kn Bl Fr.

8.) Chilecactus tetoralensis. Knospenbeginn.

9.) Neoporteria socialis, ohne Kn + Bl, zuweilen noch eine reife Frucht. Neoporteria = Frucht. halbkugl., später verlängert, zuweil. bis über 4 cm u. dann halbkugelig. Rippen 13-21. (Muster) Sehr geringe kurze Rübe, fast rübenlos. Frucht karmiroot, [illegible], F

10. Chilecactus tetoralensis, reife Fr. + verblühte Blüten.

11.) Neoporteria chil. villosa, selten noch eine Frucht. F (wenden)

F 1-2 cm lang 3/4-1 1/4 cm breit, mit kreisrund. Bodenloch, aus welchem die Samen regelmäßig ausfallen. Mit einigen verschiedenen kleinen rötl. Schuppen und kleinen weißen Flöckchen. Fruchtnapf sehr

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1870

verengt. Blütenrest fest aufsitzend, ca 1 cm lang, dünn, mit weißen Blättchen u. am Röhrenende ein paar feinen weichen weißen Borsten. Schilze können auch an der Frucht noch kein Frucht etw.

F Frucht gepückert: rot karminrot, ca 1 1/4 cm lang, ca 3/4 cm dick, tonnenförmig, auf Fruchtspitze sehr verengt, mit kreisrunder Bodenbeule, aus welchem Samen sogleich ausfallen; mit relativ vielen sehr kleinen schmalen roten Schüppchen und weißen Wollbüschelchen, dazu im oberen Fruchtteile einigen feinen verbogenen, weichen weißen Borsten. Blütenrest mit ebenzolchen Borsten, ca 1 1/4 cm lang, fest aufsitzend.)

Zu untersuchen wäre der höchste Berg nördl. Carrizal Bajo mit Wolken, ebenso der höchste Berg nördl. der Strecke Tr. Piedras Colgadas u. Monte Amargo der ebenfalls in der Wolkenzone ist.

1871

ca 8 km Ostl. von Carrizal Bajo 2.XI 57.

1.) Eulychnia longispina.
2.) Neoporteria nigrescens F (S. 1873))
3.) Cop. deallbata, öfters Kuppen +Bälg, ohne Früchte.

Westl. Chorillos, 2. XI. 57.

1.) Chilenebutia aerocarpa. In reifenden Fr., noch viele Fr. unreif. Selten noch eine Blüte. Nur 1 vorgeschrittene Knospe.
Blüte gerichtet, etwas seitlich vom Scheitel bis halb seitlich. Länge 3–3 3/4 cm. Öffnungsweite ca 3 cm. R. im Berache! N.-K. rubinrot, darüber kirschrot, Saum etw. eingezogen, im ganzen etw. glockig. 9–11 mm lang, Saum 1–1,2 cm weit, innen blaß grünlich oder weißlich, außen wie Frkn. dunkelgrün bedeckt mit langen grauen Wolle und mit abstehenden feinen weichen ca 2 cm langen rotbraunen Borsten u. vielen verschwindend kleinen kurzen grünen Schüppchen. Über Frkn keine Einschnürung. N.-K. mit karminfarbenen schalenartig. Boden u. rubinrotem Wandteil welcher grünlich ist, ca 2 mm hoch u. 1/4 mm weit. Keine Wandverdickg darüber; Kelchöffnung durch die gegen Gr. gerichteten unteren Kelchfaden.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1872

Staubf. weißlich oder blaßgrünlich, nach oben rötlich, ca 8–10 mm lang, Beutel cremefarben, Pollen creme, untere u. oberes Staubf. etwa gleichlang, Insertion auf ca 1/2–2/3 Länge des R. oberh. M–K. Gr weit überragend, dick, voll Papillen, 2–2 1/2 cm lang, ca 1 1/2 mm dick; ca 5–6 mm entfallen auf die ca 12–14 etw. K.-genähten grauweißen oder bräunlichrote Farbe, ringsbis Ende bezottet. Knoble. ausgebreitet, etw. trichterig, 1,8–2 cm lang, 4–6 mm breit, etw. linealisch, unten etw. prismatisch, Enden pfriemlich zugespitzt oder abgerundet mit aufgesetzten Spitzchen, Farbe rotlila- oder blaßer karmin mit mehr bräunlichen Enden und weißlichen oder bräunlichen Rändern, stehen nacht. Daten von 2 Bl. verschieden.

Frucht ∓ (S. 1875)

2.) Echinopsis wie S. 1861. Knospen

3.) Copiapoa dura. Knospen

4) Chilocact. (atrovirid. oder) Zwischenform nach cavrizalensis, Felsen nur knapp von Nr. 1, Zieht. tief, Zwischen Knospenbeginn.

8 km Sta Carrizal Bajo 1873

F (4 n Sp. nigrochl.) Frucht länglich, blaugrün, mit langgestreckten Höckern (ähnl. Trieben) mit klein schmal fleischiger gelbl. Schuppen u. breitlichen braunroten oder gelberen Glocken, ca 4 1/2 cm dick, 5 cm lang. Fruchtnapf nur ca 4 mm tief, Schale 1/2–3/4 cm dick, mit Schleimgängen 4 n der beiden Schichten. Fruchtfleisch saftig, blaß.

ca 20 km von Vallenar 3. XI. 57

1.) Pseudoephedra berteri

2.) Echinopsis sp.

3.) Copiapoa coquimbana, zuweil Bl + Kn

4.) Chileoc. crispus. Knospenbeginn.

5.) Chileorib. rischeri, nur selte u. unreife Pr. Keine Bl + Kn. Oben nur selten eine Frucht, die fast immer reif, unten viel unreife + reife Fr. Schein oben fast nur kaut gebildet zu haben. Frucht im ganzen kleiner als cerwaspa. Starke graue Wollflöckchen über, nicht die ganze Fr bedeckend.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1874

Berge über Freirina bis ca 1000 m
-900 m = ca 900 m Höhe 3. XI. 57.

1.) Pseudostephroc berteri Bl + Kn.
2.) Miqueliop. miquelio Früchte, Bl. Kn.
3.) Trichocer. ~~tonzi~~ spinibarbis; dick lange starke St, große Areolen. St. fast bräunlichgelb (Muster) ohne Kn. Bl Fr.
4.) Echinopsis sp. wie Freirina, Bl + Knospen F
5.) Chilocaetus lucascuzii cf bei ca 800-900 m Hartstaffel, graugrün sehr geringe Stämme Pfahlwurzeln, welche [illegible] sind Halbkugel, St braun mit schwarzen Enden, derb alle gebogen. Mittelst 4-6, Randst 10-12, die seitl. am längsten, Rippen ca 16, Behaar. Blüte etwa in der Mitte oder 1/3 auf den Areolen. Knospenbeginn.

6.) Copiapoa vallenarensis ~~[illegible]~~ bis ca 650-1100 = ca 550 m hoch, in Knospen bereit Blüten

7.) Chilorebutia napina pluckn. Nutre Lagen, Kiesrücken.

1875

F Die Blüten länger als unten im Tale u. etwas so lang wie bei Totoral, die von Vallenar-Freirina ist wohl nur Var. von der von Totoral.) (var. elatior)

F (zu S. 1872 Chile v. aerocarpa); Frucht meist karminrot seltener gräulich, 1½-2 cm lang 1-1½ cm breit mit kreisrundem Bodenloch u. fest aufsitz. Blütenrest, mit viel Haarbüschen winzigen schmalen Schuppchen, Frucht u. noch mehr der aufsitz. Blütenrest sind in lange Wolle gehüllt wie in einen Mantel von Wolle, der die Fr. größer erscheinen läßt. Zahlreiche abstehende feine weiße [illegible] Borsten heben die Fr. vom Boden ab. Frucht kommt erst aus dem Trocknen: muß erst solange feucht etw. kleben. Keine Ablösung Samenleiste von d. Wand. Die unausgereifte Frucht mit reifen Samen ist ganz gehüllt. Später wächst Fr. lang aus u. hat nur noch in der oberen Hälfte die Samenstränge, die untere Hälfte ist hohl. Die reifen Samenstränge sind sehr saftig, daher Hängenbleiben Samen nicht klebrig. (Aus Austrocknen)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1876

verschmierende Stränge Ares
u. sind dann etw. klebrig.))

7 (zu Chileorch. reichei S. 1873)
Frucht länglich karmin oder
grünlichkarmin mit kras-
runden Bodenloch. Der auf-
sitzende Blütenrest viel dichter
u. länger bedeckt mit ~~bau~~ der
grauen Wolle; dann gewöhnl.
einige feine, gebogene weiche,
gelblich mehr anliegende,
bräune Borsten. ~~Bei~~ ca. 20% der
Früchte fand ich überhaupt
keine Borsten während bei
meisten Fr. die Borsten nicht
nur an d. R. sind ~~sondern~~ sondern auch einzel[nen] ~~[illegible]~~
an den Früchten. T Schuppen
klein, schmal. Sind ihnen
wie aerocarpa.

T Unterschiede gegenüber Neop. 31 km nördl. La Serena: Starke Rübenwurzel, höhere Rippen, etwa doppelt so große Areolen.

T die genannten 20% beziehen sich
also auf den Bl.-rest.))

1877

El Tofo, Berge 6. XI. 57.

1.) Miqueliopuntia miquelii

2.) Eulychnia longispina gar
sehr niedrig, bizarre Lage, über-
liegend sind sehr dünne
Triebe. Bl. Kn. unreife Fr.
selten reife Fr.

3.) Trichocereus spinilarbis, ohne
Bl + Kn + Fr. Wolle gelblich, ähn-
lich Haeleu deff.

4.) Echinocereus (pseudo) coquimbana. Knospen
+ Blüten reifere

5.) Neoporteria nov. ähnl. der von 31 km
~~nördl. La Serena~~ ~~Pflanze wie Eo~~
~~[illegible]~~ Manche Pflanzen mit
starken St wie ~~echinocereus~~
meist St dünner. Mutter, Rüben-
wurzel, manchmal ~~[illegible]~~ ziemlich
gering entwickelt aber oft sehr
stark, mit mehrere Köpfen.
Aussehende Fruchtfl. Typi-
sche Neoport.-Frucht, gelbbraun-
lich bis rötlich, weiße
Flockchen, ca. 3 mal so lang als
dick. T

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1878

ca 30 km N/La Serena 7.XI.57.

1.) Miqueliopuntia miquelii
2.) Trichocer. spinosior var. mit 8–13 Rippen (Muster) blüht am Lobeiel. Ansehnliche Frucht-ze. Mehr umgekehrteig, mit schwarzwollig-kleinen Stachel u. grün.
3.) Eulychnia acida
4.) " longispina
5.) Echinocactus coquimbana ca 13–16 Rippen. Areolen sehr genähert. 3–ca 7 Mittelstacheln (Muster) Blüte 3 cm lang, Öffn. 4 cm weit. Narben goldgelb. Blüte zitronengelb. Knospe blassgelb, die aufbrechen zuerst rot. Mittelstachel N.–K. 2 mm lang. Haupt 5–8 mm lang (1 Blüte)

Fsaftig wohlschmeckend. Samen in Größe wie Quasco, aber glänzender und feiner gekörnt, kleiner als coquimbanus von La Serena. Also La Serena viel größer als pubizlanus u. descritolus.))

1879

Von Tres Cruces ca 50 km schluchtaufwärts in Höhe von etwas über 2000 m wächst neue Maihuenia-spezies und eine gelbblühende Eriosyce, welche vielleicht die gleiche ist wie eine gelb blühende Eriosyce ca 20 km südl. an der Straße nach Vallenar etwa in Höhe von Bonguéro und neuer Weißstachliger Echinocactus wächst.

Auf einem hohen Berge nordöstl. von La Serena eine der Neoport. clavata verwandte Art mit angeblich noch viel kleineren Blüten (R. Wagenknecht). Dieselbe (?) bei Algarrobito östl. von La Serena.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1880

15 km östl. La Serena, wo Hügel sind und eine Strepe südl. abgeht. 21. XI 57.

1.) Pseudostepro berteri in Blüte.

2.) Eulychnia ~~longispina~~ acida Kn. Bl + unreife Fr.

3.) Trichocer. serenanus. Kn. Bl. unreife Fr. zuweil reife Fr. Serena etwa wie La Serena, aber es 30 km nördl. Serena.

4.) Lo[illegible] ~~[illegible]~~ pendulocephalus n. sp. Mittelst. Bl groß, bis 3½ cm lang, gelb bis rotgelb. Kn. Bl unreife Fr, selbst reife Fr. Siehe 1882 + 1885 + 1895.

5.) Echinocact. ~~[illegible]~~ ~~polycephalus~~ tropisch und Form mit sehr kleinen Stachelchen u. starker Lockerung wie Ris Chorros, in Übergängen dann Übergänge zu Nr 6. Mittelst zuweil schlend, meist 1–4 schlecht von seite gesondert. Körper schwarzgrün. St schwarz, zuweil fast weiß, wohl durch Hybrid. mit Nr 6. Kn. Bl + unreife Fr. Blüten siehe bis gelb, innen meist grünlich groß. Häufig.

1881

6.) Echinocactus wagenknechtii dunkelgrün, rippiger als Nr 5, mehr und hellere Mittelstacheln, mehr hybrid. zwischen Nr. 5. Blüten ähnlich, in Kn. Bl + unreife Fr. selten.

7.) Neoport. microgenna cf. meist 1–4 gebog. Mittelst. Rippen cf 12–14 Stiele ebenfalls gebogen, zu Trichten, z. T. bohnenförmig ausgefallen. Häufig. Frucht 1½–2 cm lang, 3/4–1¼ cm breit, etw. sonnenförmig, lästig gelblich bis rötlich bis grünlich verengt. Narb. mit sehr kleinen weißen spärlichen Flöckchen und wirr zu gelblichen bis rötlichen schmalen spitzen Schüppchen mit rotem Fleck an deren Basis. Kreisrund. Bodenloch. Fr. meist kleiner als ~~[illegible]~~ Blütenrest kürzer als ~~[illegible]~~ Schüppchen ~~[illegible]~~ größer, als bei ~~[illegible]~~ T. Samen etwa ebenso klein wie ~~[illegible]~~ T. Bl. im ganzen kürzer als T. ~~[illegible]~~, etw. weniger dick meistens, aber zuweil über 1/2 cm lang. St meist etw. dünner als T. ~~[illegible]~~. Keine oder nur ganz wenig Rübe. Der trockene Blütenrest nur ca 3/4 cm lang. Aber von 30 km südl. La Serena 9–14 cm ~~[illegible]~~ lang, Flöckchen weißlich, ebenso wie St. Bl. Heimat vom Mittelst.

Typus 30 km südl. La Serena

Elbisnaldeen 1 cm

1882

28 km W. Vicuña 1882
ca 39 km ostl. La Serena, Felsenhügel and. Straßen 22.XI.57.
29 km westl. Vicuña.

1.) Miqueliopuntia miquelii, stark blau

2.) Trichocer. chilens. pantoplites, Übergang zu serenanus, z.T. rein pantoplites (Photo)

3.) Eulychnia aida. Kn. Bl + unreife Fr. F

4.) Opuntia coquimbana [var. wagenknechtii]
1 Mittelst. Bl nicht übergrößert; gruppig Bl bis 4 3/4 cm lang. Knobel 2 1/2 cm lang

5.) Neoport. clavata ca 1 m hoch werdend, aufrecht, Stiele dick 16–17 Rippen, Triebe vorbei, 1–mehrere Mittelst. bei Stiele (Muster) eine dritte Bl. bei km 29 1/2 westl. Vicuña hatte 12 Rippen. F Bl wie total, aber 5 1/2–7 cm lang, Blüten 5–6 cm weit, Innenröhre ebenso lang 3–3 1/2 cm plus weit. Beutel höher oder tiefer als Narben, Lu 1 1/2–über 2 cm lang, Knoten 2–2 1/2 cm lang, 3/4–1 1/4 cm breit, sonst

Seite 34a

wie Total. Daten von 3 Bl. verschied. Pflz. Früchte 2 1/2–3 1/2 cm lang.

6.) Pseudostephanocereus berkeri,

(42 km ostl. La Serena)
ca 25 km westl. Vicuña

1.) Pseudostephanocereus berkeri,

2.) Trichocer. chilens. pantoplites, zuweil. mehr nach serenanus hin, Bl + Fr. + Kn.

3.) Eulychnia aida Kn. Bl. Fr.

4.) Neoport. clavata (grandiflora) 9–14 Rippen (siehe Muster) kurze schnell verjüngte Rübenwurzel. Ausgehende Trockenheit. Bis über 1/2 m hoch, dicker

5.) Op. coquimb. wie S. 1882 als bei 30 km ostl. Serena. Frucht 2–4 cm lang, 1–2 cm dick, rötlich bis etwas rotbraunlich, etwa tonnenförmig verengter Fruchthals, mit spärlichen wässrigen roten Knoten, Schuppchen und starken weißen Flöckchen (gegen Ende zu 3 Okm ostl. Serena), selten F (1886)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1884

5.) Chileoc. Arcus Syptord.
H schwärzl. 1 Mittelst. Blüten
gelb bis ~~[illegible]~~, grün, Kn.
Fbe.

(coquimbana)
6.) Lop. ~~[illegible]~~ wie S. 1882.

F Strauch wie bei 3 km unterh.
Vicuña, aber weniger Schoppen
u. meist nur am Kelchrande.
Laue größer als bei Coquimbo,
sonst etwa ebenso.

1885

ca 17 km w. Vicuña. Felsen
mit Neop. senilis. 22. XI 57.
48 – 50 km östl. La Serena.
1.) Echinopsis v. berteri.

2.) Echi. acsda.

3.) Echeveria chil. v. pantoplites.

(coquimbanagrar)
4.) Lop. ~~[illegible]~~ zuerst
reife + unreife Tr. Nur 1 Blüte
rot mit gelb. Rändern, fast
4 cm lang. (Muster) fast
immer 1 Mittelstachel, wächst bis
nahe unterhalb Vicuña. F
5.) Chileoc. Arcus zu Bl + Kn.
Syptord.

6.) Neop. senilis oft schwarzstachl.
oft weiß + schwarz gemischt
stachl. manchmal dicker als
normal. Selten noch
einstrucht.

F Blüte bei 17 km unterhalb
Vicuña 3½ cm lang. Bei
17 km unterhalb Vicuña Blütenrest
2 – 2½ cm lang.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1886

F (Zu L. 1883) noch einige feine weiße Borsten, Blütenrest sehr groß, 2½–3¾ cm lang, mit starken weißen Wollflocken, und vielen langen bläulichen weißen aufrechten Borsten (Gegensatz 30 km ostl. Lerena, wo Borsten viel geringer entwickelt, viel kürzer und meist weiß) die unteren Borsten der Röhre meist weiß. Lange größer als 30 km ostl. La Lerena, die Blüten sind dichter am Scheitel als bei der Art von 15–30 km ostl. Lerena.))

1887

Einige km unterhalb Uranta

23. XI 57.

1.) Brandostephora berteri spärlich

2.) Thelocactus erinaceus. Im Beginn Samenreife.

3.) Eriosyce sp. in Kn. Bl + unreifen Früchten, Körper bis 30 cm ⌀, halbkugl. Rippen 33–37, Körper hellgrün (Mutter), Blüten im Kreis um den Scheitel.

Blüte geruchlos, ohne Brauen 3½ cm lang, ca 7 mm überragt von den Brannen. Öffn. 2½ cm weit. Fruchtk. + R. außen dicht bedeckt mit weißem Filz, darin kahle, sehr schmale ½–¾ cm lange, spitze, nach oben gerichtete braune Schuppen. N-K außen etw. verengend. R. 1,5 cm lang, Öffn. 1,5 cm weit, im Bereich N-K Subrösig, darüber trichterig, innen bläulich, außen grün. N + K. kniegelenkig mit Kelch 2½–3 mm lang, ca 4 mm weit, oben nicht verengt, Subrösig, halb geöffnet durch die gegen Gr. gerichteten Staubf. Diese grünlich, die oberen mehr bräunlich, die untersten ½ cm, die obersten 1 cm lang. Beutel goldgelb. Fruchtk. außer den Staubf. ca 3 mm. Gr. kahl, ca

einzelne kompakte Exemplare 1888

Ca 3 cm, stets über 2 cm blaß grün, ausbreitend, dick, rzit 9, 40-geneigt, 2-3 mm langen, dicken, goldgelben oder hellergelben Narben ~~d.~~ ringsbezottet, aber in einem flachen kleinen Grübchen endend. Kronbl. karmin hell bräunlichgelb unrandet, geringe Trichterstellung, nach unten verschmälert, nahe oberem Ende am breitesten, ca 13 mm lang und 3-4 mm breit, oben kurz zugespitzt, mit feinem Endspitzchen. Röhre oben am Ende mit steifen, geraden, stechenden braunen Borsten von ca 2 cm Länge. ~~an Blüte~~ bei Hacienda über Huasco!

4.) Trichocer. chilensis vor der Korallieren: noch spärlich.

F 11½ cm lang, Röhre 2 cm lang, Öffn. 2,2 cm weit, K-R. 3 mm lang, 6 mm weit, Gr 1,9 cm lang, Griff überragend, Narben goldgelb 4-5 mm lang 12 an Zahl, 40-geneigt. Beutel cremefarbene Anthere 7 mm, oberste 1,2 cm, Kronbl. 1,6-1,8 cm lang, nahe oben am breitesten, nach unten verschmälert, 4-6 mm breit, kurz zugespitzt, mit Spitzchen des Mittelnerves, karmin blaßgelblich unrandet. Geruchlos. Frucht wie sonstige Eriosyce-Früchte, dicht in weißer Wolle gehüllt.

1889

Los Llanos de Huasco. H. da

23. XI 57.

1.) Maihueniopsis sp.

Rasen von bis ca 2 m Ø mit vielen Hunderten lose gestellten Köpfen; niedrig bleibend. Seitenstücke hörte Los Llanos. Frucht wenig ca 5 cm lang, nach unten stark verjüngt und Anl. Tauen im F.

2.) Eriosyce ceratistes cf. nov. (1891) blühend. St. schwarzgrün bis gelbgrün. Kn. Bl + unreife Fr.

3.) Echinocactus eriosyroides, unreife Fr., selten Blüte. F (1890)

4.) Trichocer. chilensis nur unterhalb.

F. obgen Teile des Fruchtknotens weißfilzige Areolen, die oberen Areolen am Fruchtrepf und 1-2 cm darunter mit weißen Wunden, ehr. gebogenen ca 2 cm langen Stacheln. St. pro Areole 1-4. Großer Fruchtknot. Dr. z. T. kenbaumen flach (genauere Angaben ~~Blüte~~ ca 6 cm lang, davon 3½ cm Fruchtk.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1890

F (zu S. 1889.) kahlkugl, später verlängert, ca 9–12 cm ⌀, auch darüber. Rippen ca 13–17, oft gedreht, stumpf. Mitt. Areole Kiem unter d. Areolen, gehöft, ca 1–1 1/4 cm hoch, etwas blaulichgrangrün, oft zusammengedrehen, Spitze ± zweilen. Blüten lange kurze Röhrchen, mit zuerst etwas verengtem Halse. Areolen weißfilzig 3/4–1 cm lang, 1/3–1/2 cm breit, 1/2–1 cm entfernt. Rippen auf d. Areolen verbreitert. Stachel die ~~seitlichen~~ mehr weiß die mittleren nach unten weiß, nach oben grau-braun bis grangelblich, selteneres ~~ca~~ grauschwarz. Stark gebogen alle. ~~Seitl.~~ randliche stark, seitlich 1 1/2–3 cm, verflochten; mittlere mehr nach oben gekrümmt, ca 4–7 von 2–5 cm. Blüten nahe am Scheitel, geschlossen, Öffn. 3 cm, Kronblätter weit ausgebreitet. Länge 3 1/4 cm. Form glockig, indem Kronblätter an Basis nach innen gerichtet, aber der Saum weit nach außen umgebogen. Frkn 3/4 cm lang, grasgrün, mit wenigen schmalen, gelblichen Schuppen u. weißen Flockenbeh. Rö 1,2 cm lang, Öffn 1,1 cm weit, aber durch Basen der Kronblätter etwas verengt, innen blaßgrün, außen wie ∓

1891 Frk

T (zu S. 1889 Mailuenopsis) ~~Die~~ grün, etwa umgekehrt kegelförmig, mit Ansatz weißlich. Areolen u. schmalen bräunlichen Längsflecken, spärlich weißen Borsten. Kronblätter goldgelb, stumpf, ca 2 3/4 cm lang, ~~Lx~~ gelblich, mit ca 10 langen rötlichen Narben, überragend.)

Boden der N-K. etwas vorn

F Frkn ∓ N-K. konisch, nach oben mit Nektar, oben blaßgrün, Außenseite 3 mm lang, 4 mm weit, wovon 2 1/2 mm durch Gr. ausfüllen, halb geöffnen durch gegen gerichtete Haare. Diese blaßgelb, die unteren ca 6 mm, die oberen ca 1 cm. Die oberen und der R frei von Haar-Fransen. Gr. 2 cm, Narben überragend. Gr. unten weiß, oben mehr lachsfarben. Narben 3 4 mm lang, 3-, gewöhnlich ca 11, oben kegelspitzig, Narben flachgleich, ± strohgelb. Krone 1,4–1,5 cm lang, spatelförmig, oben abgerundet, nicht zugespitzt, gerötet, stark seidenglänzend, ca 5 mm breit, Rand wenig verschmälert, halbregelmäßig mit kg. Mittelteil, der untere breit, oben nicht bis zum Ende gefüllt. Kelch ± strohgelb, Haut grünlichgelblich, saftreiche Schuppen am oberen Rande, ± ~~Drüsenzerstreut~~ weiße Flocken, meistens ~~Nur 10 bis~~ in Krone

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1892

4½ km südl. der Wegabzweigung nach Hurtado (von Vicuña) 24.XI 57.

1.) Tephr. berteri
2.) Trichoc chilensis
3.) Eriosyce ekra ihotzkyanae (?) Fr. jung schwarz, dann grau-braun (Illustr.) Körper 15–20 cm Ø mit ca 21–26 Rippen. Blüten rot, sehr kurz. In Kn. Bl. + unreife Fr. Körper grünner als bei Glabanta.

(zu S. 1899 dazugehörig)

F Nur die obere Hälfte der reifen Fr. mit den weißen Samenleisten; diese untereinander verbunden, aber nicht von der Wandung sich ablösend. Fruchtfleisch sehr saftig, wenn auch spärlich, klaren Saft. Nicht sogleich aus; (so wie bei Chilecact. pygmaeus)

F sehr nahe verwandt mit curvispinus v. combarbalensis; noch zu vergleichen.)

1893

31 km südl. der gleich. Wegabzweigung, Caphöhe von 2000 – ca 200 = ca 1.800 m. 24.XI 57.

1.) Trichocer. chilensis geht bei ca 100 m höher zu Ende.
2.) Eriosyce eremicola häufig. Bis ca 40 cm Ø und bis 37 Rippen. Fr. jung grauschwärzlich, im Alter nicht goldgelb und dann n. abstehenden, Blüte rot. Größer als von S. 1892. Kn, Bl + unreife Fr.

Ebenda Nr. km 17 und 27. 24.XI 57.

1.) Trichocer. chil. häufig.
2.) Eriosyce senilis häufig.
3.) Chilecactus g. ~~chi. zu Gandico-tara und Ob von Oberhalb Valle-nar~~ Vallenarensis F Körper mittel bis riesengroß mit ca 15–25 Rippen. (Illustr.) halbkugelig. Spärlich unreife Fr. selten reife Frucht oder Blüte.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1894

Blüte geruchlos, 5 cm lang, mit 5 cm weiter Öffnung. Röhre typisch glockenförmig. Röhre grün, mit kl. kurzen grünlich. Schüppchen + weiß, sehr klein. Fädchen ca 3/4 cm lang u. breit. Röhre stark gekrümmt, ist Borstenlose N.-K. röhrig, darüber glockig. Rand ein wenig verengt. K. ca 1,4 cm lang, unten 1/2 cm Saum 1 1/2 cm weit. innen blaß gelblich, außen grün wie Frkn. und Borsten. N.-K. unten braun, schuppig, ca 1 mm hoch, Teil darüber röhrig, blaß gelblich, zu 3-4 mm lang, halb geschlossen, die gegen Gr. geneigt, unteren stand, ohne Randverdickg. am Kronenrande. Staub gelblichweiß, obere ca 1,3 cm, untere ca 7 mm lang, Beutel creme. Narben ehr. überragend. Gr. ca 2,3 cm blaßrot. Boden der N.-K. kahnförmig, Narben rötlichgelb, zu Gr. geneigt, ca 4 mm lang, ca 90° zugespitzt. Zusatz außerdem oberstes 3-4 mm, ~~Krone~~ Beutel bei Beginn bis 1/3 Kronblattbeine.

Kronblätter bräunlichgelb, glänzend, fast linealisch, unten etwas verschmälert, oben abgerundet oder kurz zugespitzt mit aufgesetztem Spitzchen, 2,3-2,5 cm × 0,7-1,1 cm, die inneren ohne, kürzer u. schmaler als die

1895

äußeren; blaß karminer Mittelstreif, der nicht bis oben geht, unten von ca 1/3 Breite. Mittelstreif oben kräftiger, violett. Nur 1 Blüte.

Aber die Blütenreste der beiden abgenommenen Früchte haben an ihrem Rande lange Borsten. Diese trockenen Blütenreste waren ebenfalls auf Glockenform.

Frucht grünlich, länglich, ca 2 cm lang, außen wie Fruchtknoten, weiße Fädchen, klein, winzige kurze Schüppchen. Kelche oder nur sehr gering entwickelte Kiebenwurzel.

= 64 km N. La Serena =

3 km unterhalb Vicuña 25.XI 57.

1.) Tephr. berteri.
2.) Eulychn. acida.
3.) Trichocer. chilensis.
4.) Chilocact. fuscus; selten, unten; in Sandrieseln; 1 Mittelstachel.
5.) Neoport. senilis; selten noch Frucht
6.) Lob. rauenbrechen; cf. häufig; selten noch Frucht, Blüte sehr gering; ohne verdrigt. Fels. 13-18 ihnen sehr gering; bläulichgrün. Blütenrest 1 1/2 - 2 1/2 cm lang 9/11 89.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1896

20 km westl. Vicuña = 47 km östl. La Serena 25.XI.57.

1.) Tephr. berteri.
2.) Eulychn. acida
3.) Trichocer. chilens?
4.) Chilocact. fuscus häufig, meist 1, zuweil 2–4 dicht St. Kn. Bl. + einreihe Fr. Bl. gelblich grünlichgelb
5.) Neopot. clavata cf. wie S. 1883, 9–14 Rippen als über 70 cm hoch, durch zuweilen halb liegend. Selten noch Frucht. Blütenrest kürzer als S. 1883. Frucht 1 3/4–2 1/2 cm lang und 1–2 cm dick, grünlich bis bräunlichrötlich, zuweilen, starke weiße Flocken + einige lange schmale kleine Schuppen. Blütenrest nur 2–2 1/2 cm lang, mit bräunlichweißen Flocken, nicht sehr starke und langen aufrechten schwarzbraunen weichen Borsten. Tuft ca 2 cm, zuweilen nur ca 1 3/4 cm. Wurzelrübe etw. größer u. länger als S. 1883.
6.) Lop. ~~[illegible]~~ wagenknechtii var.

1897

37 km westl. Vicuña, 30 km östl. La Serena

1.) Tephr. berteri
2.) Nigueliop. miguelii
3.) Eulychnia acida
4.) Trichocer. chilensis
5.) Lop. ~~[illegible]~~ wagenknechtii
6.) Neop. ~~clavata~~ über 1/2 m hoch, 6–9 cm dick (ca 2 cm dünner als bei 20 und 25 km westl. Vicuña) 10–13 Rippen (Mutter). Die reifende Frucht zeigt Frucht ca ebenso groß wie bei 15 km oder wenig größer, etwas weiter Flocken und größere Borsten F (F. in S. 1881) Große und kleine Form in Übergängen. Große Form 9–12 cm dick, Kugel bis ca 1/2 m lang, 9–13 Rippen. Blüten ebenso oft seitlich bis nahe zum Scheitel, ebenso kurz (F. (S. 1900)), etwas stärker u. länger. Blütenrest ca 9–14 mm lang, also länger als bei 15 km.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1898

Coquimbo 26.XI 57.

1.) Co. coquimbana Kn Bl + Fr.
Blüte 3 bis über 3 3/4 cm lang, stark duftend, Narben zitronengelb bis dunkelgelb. Knospe blaßgelb, die äußeren röthlich, N-K. 3 L 3 1/2 mm lang, keilförmig. Ein Randvorsprung über der N-K. Knospe 1,7-2 cm lang 7-8 mm breit, Narben kaum überragend, 9-10 von ca 2 mm Länge. R. 10-12 mm lang (Daten von 2 Blüten) 11-19 Rippen. Gerade Rübe, bunneln ohne Rübe. F →

2.) Echinocer. ~~[illegible]~~ zizyrhabdis ohne Bl + Fr.

3.) Echinopsis longispina. Kn. Bl + Fr (selten reif)

4.) Neoporteocoquimbana selten noch Frucht, Gerade Rübe. Frucht T

5.) Neoport. litoralis, meistens noch Früchte, ohne Rübe. F

6.) Echinocactus grandis (Muster) Blüte unsere größte Dicke weiche Rübe. Etwas bis stark verdünnter Stab, Ausbildung von Jugendform mit ca 6-8 fast kammförmigen stehenden schwarzbraun oder gelblichen Stachelchen

1899

F (mit gibb. ca 2-3 cm)
Blaßgrün oder röthlich mit kleinen, schmalen spärlichen Haaren Schüppchen u. klein. wisp. Flocken ca 1 1/2 cm lang und 1 cm breit. Beizenrest nur 3/4-1 1/2 cm lang F ←

F Frucht rot, ca 1 (2-2 cm lang 3/4-1 cm breit. Flocken wisp. verschwindend klein, spärliche winzige rote Schüppchen.

F Frucht grünbräunlich, ca 1 1/2 cm breit u. lang, mit sehr wenigen, oben gar keinen Schuppen am Kelchrande von wenigen mm längeren. Etwa halber Breite, manchmal auch mehr Schuppen und bis 3/4 cm lang am Rande zu erst einzelnen, weiteren innerhalb des Randdaches sind Ausnahmen. Beobachtet bis zu 8 Schuppen.

(Zu wegzukreuzen)

F (zu S. 1895) Frucht wie Coquimbo aber Schuppen sehr vorhanden u. wahrscheinlich und noch ist auch innerhalb des Kelchrandes noch vorhanden. Same wie bei 17 km westl. Vicuña.

F Frucht ca 1-1 1/2 dick 3/4 (etw. länger) ~~oben dick~~ röthlich, mit dickeren weißen Flocken u. sehr kl. gelblichen schmalen Schuppen. Fruchtrand 5-8 mm Ø, etw. weiter als bei km 58. F S. 1892.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1900

F (zu Neoport. J. 1897) Blüte (eine einzige eines stärkeren Trieb-Ex.) F
silbe Stoto + Anther 2,3 cm lang
gerichtet, Röhre bis 2 cm, Saum 4 mm
lang, 5 mm breit, grün mit wenig
grünbraunen Schuppen in der Mitte, Blüten
weißen Flocken, R. 1 cm lang, oben 6 mm
weit, N.-K. fast horizontal, darüber kriechende
außen am Ende N.-K. Einschnürung
N.-K. grünlich, 1½ mm lang, kein Wandüber-
zug, aber geschlossen durch gegen Gp. gerich-
tete Haare, R. darüber einen hellen
außen grünlich, hat oben rötlich mit sehr
kleinen, rötl. Schuppen und weißen Flecken
oben. Das Weiß über Übergang Röhrenschuppen
nach Kronblättern. Stempel weiß mit Rot
ca 7 mm, oben ca 1 cm Bestäubt, wenig
reife, bei unterhalb Kronbl. bis ca
halbe Kronblattlänge, Gr. weit hervorragend,
die 7 weißen gespreizten Narben
ragen aus der Röhre heraus. Gr. fast 19 mm
lang, Fruchtknoten mit wenig
[illegible] die Köpfe der Röhrengänge über
der N.-K. Kronblätter die innersten
folgen den Gp. genügt, bis zur Berührung
[illegible] dem Gp. die äußeren weit ausge-
bogen, etw. zurückgebogen. Innere
8 mm × 3 mm lang, spitzlich, nahe
unten am breitesten, darunter nach
unten weit, äußere 1 cm lang, ebenso
geformt, kürzer, äußerste kürzer.))

F aber nach Beobachtg. offenbar zur zarten
Art gehörend (microsperma))

1901

Panamericana 50 km ~~[illegible]~~ Coquimbo
27. XI 57

1) Tephr. berteri in Blüte + Fr
2) Eulychnia acida in Kn + Bl
3) Trichocereus chiloensis ohne Knospe Fr
4) Echinopsis ihotzkyana Hl. grün
glaucoschwarz, im Alter hellbraun
vergrauend. Körper bis über 35 cm
Ø und bis 37 Rippen. Blüten
rot, 4–4½ cm lang, Staubfäden
nach unten weißlich. N.-K. kurzgestielt
2 mm lang, Röhre innen etw. rosa
über N.-K. etw. verdickt, 1,5–1,8 cm lang
oben 1,7–2 cm weit, Narben nicht überragend,
zitronengelb 1½–2½ mm lang, 10–11,
Gr. 1,8–1,9 cm, oben rote, unten gelbliche
Borsten tragend, braun etw. länger bis etw.
kürzer als Röhre der Kronblätter, Stiele
kahl, blaß bräunlichgelb bis blaß
grünlich marmoriert, 1,5–1,8 cm
lang, 3–5 mm breit, oben abgerundet mit
äußerst kleinen, nach unten verschmälert
Kronblättern parallel gestellt. Zu Knospen mit
Blütenregion. Häufig.

5) ~~Neoporteria chilensis~~
~~[illegible]~~ 1 Exemplar in
Bewässerung, etw. Rübe. H. schwarz
4 Junkrens ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ ohne Bl + Fr.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1902

7 (Zu S. 1898) von wenigen mm Länge, randlich u. seitl. gerötet ohne Mittelst., und mit zu Warzen aufgelösten kl. Rippen, Löckchen klein kurz ca 1/2 cm Ø wenige mm hoch, nach hinten höckerig ausgezogen, Blüten nahe dem Scheitel 2 Bl. von kleinen Stachelchen 3-3/2 cm lang, Krone außen gerötet. Röhrenglied 7 mm lang u. breit, Grundfarbe rot sterbend weißen Flächen u. wenig. schwarzen rote Zeichnungen. Röhre 9-10 mm lang, Öffn. 9 mm weit, Stb. 1 1/2 N-K kristallig, darunter Pistill. N-K 2 mm lang, 2 mm weit, Beere rötlich, sonst hellgelb, nach oben dick, Kopf verdickt und stachlig, Stachel gelb, weiß, nach oben zu weniger, also N-K ohne Stachel. Samen bis auf 2 mm unterhalb Öffn. stachelig gelbweiß, nach oben zu allmählich kleiner, Beutel rundlich bei etw. ob. Basis bis 1/3 Krone, Stachel ca 1 mm lang, untere u. obere fast gleichmäßig stark überragend 2 cm Blüp. gelbrötlich mit ca 8 Fs.- gen. 4 mm langen gelblichen Narben die etw. ungleich. Krone außen kaum rötlich mit einzelnen farbig. gelben Schuppen, weißen starken Löckchen u. sehr feinen weißen weichen Borsten. Blütenblätter ca 1 1/2 cm lang, 3 mm breit, blaß gelbrötlichbraunlich, die äußeren stärker rötbraun, knorpelig, Rand mehr weiß. Die letzten können gelb.

1903

Tacnamerica km 57-58 südl. Coquimbo.
27. XI 57.

1.) Tephr. berteri
2.) Eulych. acida
3.) Trichocer. sereneus in Knospen, selten Blüte
4.) Erwogrdi Rhodkyenae, selten
~~5. Eliteo, etwa wie S. 1901 selten.~~
5.) Theloc. ~~[illegible]~~ Coquimbo Küste häufig. Blüht nur bei Abersteckt des im Übergang zu dieser Unterfam. selten Blüte. Kein. 1 Blüte beobachtet. Diese nur 2 3/4 cm lang.
6.) Neoport. ~~[illegible]~~ sehr häufig. Ist oft geboren (Futter) meist sehr wenig Blüte. Ausgehende Trichter über Fruchtl. 2-3 1/2 cm lang (Coquimbo ca 1 1/4 cm lang, 1 cm breit) 2 1/4-1 3/4 cm dick mit stärkeren Löckchen, Blütenrest 2 3/4-3 1/4 cm lang (Coquimbo 3/4-1 1/2 cm lang), stärker wollig u. borstig.

Fast kleinere als alle Bl. bei km 189. Fäden ohne Borsten, R. weißlich, Röhr. 2 1/4 cm. Gr. rötlich. Narben gelb. Boden N-K rötlich. Boden rötlich. N-K 1 mm lang, nach geschl. durch Stachel kein Wandvorsprung.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1904

Panamericana km 147 südl. Coquimbo (hinter Peñon) 28. XI 57.

1.) Eulychnia acida spärlich
2.) Trichocer. skottsbergii Kn. Bl. + Fr., 18–21 Rippen, Stamm grün mit [illegible]
3.) Trichocer. chilens. etwas mehr südlich, spärlich.
4.) Neoport. subgibbosa ~~[illegible]~~ wie bei km 58, Blüten groß wie bei km 58, Frucht ebenfalls wie dort. St. meist gerader, öfters gelblich oder fast weiß.

Synthetische Aufzeichnungen

Zu 1.1903 Staub weißlich Beutel braun, so hier wie km 189. Staub 5–7 mm lang.
R. Kristberg: Kronblätter außen etw. rosa (nicht bei km 189). 2,9 mm lang, Kronbl. 1,2–1,3 cm × 4–5 mm blaß grün, Blütenbl. rot, oben rosa, oben abgerundet mit Spitzen u. etw. gezähnelt, Geschlossen die äußeren Kronb. weiter. Narben zu 10 von 3 mm, durchscheinend, muß es sich um eine Kümmerblüte gehandelt haben, denn die Beiteurede sind alle sehr groß wie etwa die von km 189, nämlich 1,7–2,8 cm lang. — Frucht rötlich, oben weit öffnend, Sonnenbräunung 3/4–1 3/4 cm lang, 1/2–1 1/4 cm dick mit zwei Löchern u. Schuppen, Schuppen [illegible] 4–6 mm [illegible] von innen.

1905

Panamericana km. 189 von Coquimbo nach Süd. oder 11½ km nördlich der Abzweig. nach Illapel 28. XI. 57.

1.) Trichocereus skottsbergii
2.) " chilensis
3.) Eulychnia castanea
4.) Neoport. ~~subgibbosa~~ intermedia, Blüte, Fruchtbreite Randstacheln als 1. 1904.
5.) ~~Echinocactus~~ Pyrrhocactus etwa wie Coquimbo, aber Blüten nur im Alterspolsterum oder wenn letzteres beginnt. Zu Blüten großen Knospen u. verblühten Blüten, Pflanze meist sehr klein, blühend von 1,8 cm Ø ab, bis zu 4 cm Ø, treiben aber viel größer werdend und dann halbkugl. und höher mit 13–17 Rippen. (Alter), sonst flach mit dem Boden. Blüte 4–6 ¼ cm lang, nahezu gleiche weite Öffnung. Gründlich oder gering duftend. Frucht braungrün mit weißen Flocken, starken, meist auch mit kleinen weißen haarförm. Borsten. Kohl Kristberg, 1,1–1,9 cm lang, 1–1,8 cm weit innen blaß grünlichweiß, außen grünlichbraun bis rötlichbraun, T und wenig schwach gelblich u. rötlich Schuppen mit wenigen Löchern u. Schuppen, Samen mit vielen langen weichen vergänglichen Haaren.

1906

bis gelblichen Borsten. Blatt weiß, manchmal etw. grünlich oder nach Oben etw. röthlich. 8–18 mm lang, die oberen meist länger als die unteren meist etw. gegen Ende geneigt. Beutel zitron bis creme, stehen etwa bei Beginn bis 1/3 der Kronblattlänge. Insert. ov. außer den obersten 2–4 mm. N–K 2–3 mm lang, nahezu kanzgelb, oben hell, 2–4 mm breit, ohne Wanderblickg. oben T. zur überragend, 2–3 cm lang, unten meist weiß, selten röthlich, nach oben immer rosenbraun. Narben 4–5 geneigt, 7–10 von 2–3 mm, etw. zugespitzt. F Knäuel, 2–3 1/2 cm x 4–7 mm, fast linealisch, unten verschmälert, oben meist lang zuweilen kurz zugespitzt, oft gezähnelt. Oft mit Spitzchen blaßgelb oder blaß grünlichgelb oder blaß orangegelb oder karminrosa, die älteren stärker karmin oder bräunlichrot, namentl. im Mittelbrust. Saden von 4 Blüten.

Ebenso (aber wie gr. oben) T Boden weiß))

1 verbrocknet Frucht, sehr langgestreckt, bis zur Spitze hinab mit langen weißen einzelnen Borsten, weiße kleine Flockchen. Same etw. unterschiedlich von Dimorphus von Lemmho. Borstung d. Reife viel reichlicher u. länger als bei dimorphus.

1907

Dueco (zw. Illapel u. Combarbalá
ca 700–200 m ca 500 m 29. XI 57

1.) Tephroc. berteri
2.) Eulychn. acida
3.) Trichocer. chilensis
4.) Chileoc. curvisp. var von Combarbalá
5.) Chileoc. ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ sparsiflorus
Flugzeuge, Bl + curvisp. Pf (Photo)
Bl braunrot. FR709 ~~fusciflorus~~
6.) Neop. senilis, selten noch etwas Frucht

ca 7 km des Weges von Illapel nach Combarbalá Abzweig an Südseite der Talsperre 29. XI 57.

1.) Tephr. berteri
2.) Eulychn. acida
3.) Trichocer. chilens.
4.) Neopart cornasensis ~~[illegible]~~ selten noch Frucht. ~~[illegible]~~ weißlich bis graubraun bis graurschwarz. ~~[illegible]~~ zöttlich 2–3 1/4 cm lang, mit Blütenrest von 2 1/2 bis über 3 1/2 cm lang, mit weißen Borsten. Nach Vergleich der Rippenwarzen + Samen mit denen von Las Cornes als identisch zu setzen.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1908 29. XI 57

Straße Illapel-Huintil bei km 21
bei Straßensperre 700m – ca 200 = ca 500m
(Hacienda Illapel)

1.) Tephr. berteri
2.) Echyn. acida
3.) Echinopsis chilensis
4.) Chileo. curvisp. (schwarzrot) häufig,
kn. Bl + Fr. (selten reif)
5.) Chileo. ~~[illegible]~~, selten, Bei ca 600m und höher.
6.) Chileo. chodgensis, selten
7.) Eriosyce ihotskyanae cf von ca 600m aufwärts selten, Schwadstachel, dunkelstachl.
~~8.) Neoporteria cf, nur 1 Exemplar (aufgenommen) ohne Bl + Fr. etwas Dälbe. Bei ca 600m (= Nr 5)~~

Ebenda bei km 15 oberhalb des Kanales. 29. XI 57.
1–5 wie oben.
6.) Neopor. ~~wie oben~~ ohne Kn. Bl. Fr. selten (Musterpflanzen) Abul. der von Talahuanca
T Blüten ~~wie Echinopsis~~ sehr groß bis zu 7cm Länge und Ø, in Farbe etwa die von ~~Echinopsis~~ rotbraun

1909
T auch diese Blüten sehr groß, 5–6cm Ø und lang, auffallend dunkelrot, mit bräunlichgelber Umrandung))

Salamanca 30. XI 57.
1.) Neopor. multicolor in Früchten, nicht angehende Fruchtzeit, aber die weitaus meisten ~~Blüten~~ Früchte durch Nädlinge zerstört, ohne Samenbildung, ~~Fr.~~ rot od. rotbraun 1–2 1/2 cm lang, Blütenrest 2 3/4 – 3 3/4 cm
2.) ~~Echinocereus v. [illegible]~~
~~Abrepd von Salamanca, kurz oberhalb~~
~~Lukida~~, ca 28 km unterhalb Salamanca 30. XI 57.
1.) Neopor. ~~[illegible]~~ cf selten noch Frucht, die meisten Pflzn. weiß bis strohgelbstachl. einige braunst., selten schwarzwoll als Übergang zu
2.) Neopor. multicolor, auch rein? (Musterpflanzen)
T Blütenrest 2 1/2 – 3 1/4 cm lang))
3.) Neoporteria coimasensis cf. oder Übergang coimasensis – multicolor (viele Verbarzpflz)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1970

Straße von Limahuida nach Lird bei km 35. 30.XI.57.

1.) Trichocer. chilensis typisch.
2.) Chilecactus cuzzynianus wie etwa bei San Felipe. Blüte rot, gelblich umrandet. Kn, Bl + unreife Fr
3.) Chileo. ~~[illegible]~~ zylindrisch cf. Diese Stachelmuster; groß ca 20 Rippen, meist hybrid. mit Nr 2. Stachelmuster verloren.

Ebenda bei km 52 1/2 einige km südl. von Lilama. 1.XII.57.

1.) Trichocer. chil. (var. flammeus)
2.) Chileocuzzynianus kleinbeutig, klein, ~~[illegible]~~ rolig ~~[illegible]~~ vielköpfig.
3.) Chileo. ~~[illegible]~~ cf. viel größer, 10-13 cm Ø, bis ca 40 cm lang werdend, und dann oft liegend. Rippen sehr hoch, 1 1/2-2 1/4 cm, Areolen ca 1 cm entfernt, Höcker sehr groß u. dick, nach hinten angezogen. (Muster) Rippen 15-20. Ohne Ribo. Fr. km. Bl. unreifen Fr, Zeiten reife Fr. Dieses wie vorr. cuzzynianus. Blüte (leob. Zweig über 5 1/2 cm lang, geruchlos. Röhre ca 4 cm weit.

1971

Erkn. Graugrün mit winzigen grünl. od. gelbl. Schuppen und klein sehr deutlichen weißen Flöckchen. R. trichterig, nicht so glockenförmig wie cuzzy., aber Krone auf Basis etw. nach innen oben angebreitet, nicht sehr weit angedrückt, R. ca 1,6 cm lang, oben ebenso weit od. einige mm weniger. Innen blaß, außen wie Erkn. oben mit wenigen Zeichnungen, die fast fehlen können. K.-K. 3-4 mm lang, 5-6 mm weit, also hier nur die 3-rillen mit dicke Griffelbasis. Boden weiß bis rosa, spärlich mit Nektar, oben halb geschl. durch Haubf. Griffel 1-1,5 cm lang, die deren etw. länger als die unteren, weiß, oben rosa, mit Fremdbest. Narben, stehen bei Beginn bis ca 1/4 oder 1/3 Kronblattröhre. Insertion bis 3-4 mm unter R.-Öffn. Gr. weiß, 2 1/2-über 3 cm, oben auf die Griffelverdünnt. Narben hellgelb etw. rosa-generf. ca 14, ungespitzt 4-5 mm lang, überlegend. Staub. 2,7-3,2 cm, Ø 0,7-1,2 cm mehr aufrecht etw. trichterstellig, oben abgerundet, ungespitzt, oft gezähnelt, ruhen bedeutend verbreitert, hellgelb oder hellbräunlichgelb mit karmin od. karminbraun, etw. blaßen Mittelstreif von 1/3-1/4 Breite bis zum Ende zeichenglänzend. Fr. etwa wie andr. Cuzzy. Blaß grünlichgelblichbräunlich, doppelt so lang als breit, ca 2 1/2 cm lang.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1912

Ebenda km 59 (1000 – 200 = ca 800 m) beim Tunnel. Gebirge bis über 1500 m Höhe über der Trichocereus Zone 1. XII 57.

1.) Trichocer. chilensis (var. silamensis)
2) Cileocact curvispinus (var. silamensis) schwarzgrau stach. Same anders als bei Salamanca, Bl + Fr. In ~~f.~~ sehr hohen Lagen übergend in Höhenform mit sehr langen weißen gewundenen Stacheln.
3.) Chileoc. andicolus cf siehe Muster. In sehr hohen Höhen im ganzen größer als unten; 16 – 20 Rippen, bis über ~~[illegible]~~ 18 cm Ø. (Muster) Kn + Bl + Fr. Kopf oben karmin nach unten weiß. Blüte mit breitem Mittelstreif, welcher blutrot, mit karmin. (Photo)

1913

Cabildo, 2. XII 57.

1.) Trichocer chilensis typisch
2.) Chileoc ~~[illegible]~~ Grps. Je ziemlich hell, Rippen ca 16 – 21. Kn. Bl + unreife Früchte. F
3.) Chileoc. ~~[illegible]~~ horridus var. geht in Nr 2 über, ist spärlicher.

Alicahue, 2. XII. 57.

1.) Tephrocactus bertero.
2.) Trichocer chilens.
3.) Chileoc curvispinus schwarzst. wie bei Las Loicas. Knospenbeginn bis unreife Früchte. Sehr häufig
4.) Chileoc. andicolus var descendens? sehr kurzstach. Knospenbeginn. Rippen spärlicher als Nr. 3.

F Blüte gerundet 3½ – 4½ cm lang, 4-5 cm weit, Form etw. glockig, indem Rand der Pet. etw. eingezogen und innere Scheibe unten etw. vorgewölbt, oben eingebreitet, nicht ll gestellt, Pet. etw. gebogen, nach hinten breitkreisig, 0,8 – 1,2 cm lang, oben 1,1 – 1,5 cm weit, innen blaß außen wie Erbse grün od. bläulich grün mit

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1914

wenig kurzen gelblichen Schuppchen und dünne weißen Flöckchen, R. oben mit wenigen sehr feinen Fadenfilzen verzw. weißen Borsten, Stamm gelblich ~~[illegible]~~ bis weiß, am Ende oft mit Spur von Karmin wie dem der Kronblätter, 6–11 mm lang, die unteren kürzer als die oberen, die ca 3 oberstehen nur ohne Inzektenen. Bauchl. creme, n.-K. ca 2 mm lang, 4–6 mm breit, gelblich mit etw. Karmin. Boden. Halbkoffer gegen Stand, gering. Wandvorzweigung Stamm beginnt hier ca Beginn bis 1/3 Kronblattlänge, weiß bis etw. karmin 2–3 1/2 cm weit überragend mit 10–12 hellgelben, n.-gerippt 2–3 mm langen Narben. Knospe 2–2 1/2 x 0,6–0,8 cm mehr spatelförmig, Rand gerade unter Scheitel, ab. kurz zugespitzt bis gerundet, etw. bräunlichgelb mit Mittelstr. von 1/4–1/2 Breite, der bei den inneren nicht immer bis zum Ende hinaufgeht.
Daten von 2 Blüten.

1915 2. XII 57.

Strecke Olicahue–Patacondo, ca 16 km oberhalb Olicahue 1200–ca 200 = ca 1000 m.

1) Trichocer. chilens.
2) Chileoc. curvispinus, sehr hart bedornt. St. schwärzlich, mittlere wenigen, nicht abgeflacht, gebogen. Einzelg. auf Coloniedependenz 2

Los Patos (Rezgnardo) 1200–ca 200 = ca 1000 m. 2. XII 57.

1.) Trichocer. chilensis.
Sonst nichts gesehen und nach Aussage der Bewohner keine Kugelkakteen vorhanden.

Las Loicas 2. XII 57.

1.) Neoport. coimasensis. St. viel grauer als entsprechende von Salamanca, welche kürzere Blüten hat, hellere Farben. Im Frühsommer zudem anscheinend fehlend.
Noch einige Früchte gelbbraunlich bis rot 1 1/2–3 cm lang etwa halbso breit. Blütenrest sehr lang, 2 1/2–4 cm, meist 3 1/2 cm lang.
2.) Chileoc. curvisp. St. schwarz, sehr hart. Kn. Bl. Fr. selbst rot.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1916

Chacras 3. XII. 57.

1.) Chileo. aconcagüeus. selten Bl. häufig unreife Fr., noch häufiger reife Früchte.

Las Vegas, 3. XII 57

1.) Chileo. robustus v. vegasanus. Pkn. Bl + unreife Früchte. Pflanzen ca 15–20 (Muster).

Blüte 3 3/4 – 4 1/2 cm lang, 3–4 cm weite Öffn., geruchlos. Röhre grün bis braungrün mit wirrig kurz gelbl. Schuppen u. deutlichen weißen Flockchen. Röhre außen ebenso, oben mit weniger feinen Wörtchen, glymmen. Borsten. Blütenstieg ca 1,2 cm lang, oben 1,3–1,8 cm weit, innen blaß. N.-K. mit weißlich od. rötl. Boden, auch Boden Röhre öfters rötlich. N.-K innen gelblich, mit Nektar, 1 1/2 – 2 1/2 mm lang 4–5 mm weit, hell gerade durch. Staub. Ring Wandverdickung über N.-K. Staub weiß bis blaßgrünlich, oben meist etwas kammig 3/4 – 1 1/4 cm lang, die oberen wenig länger als die unteren. Beutel creme bei Beginn bis 1/3 Kronblattlänge. Insert. fehlen bei oberstem 2–3 mm der Röhre. Griff. weiß, oben zuweilen etw. rötlich. Narbe überragend, 2–2 1/2 cm, mit ca 10–12

1917

hellgelben, zu-gewinkelten ca 2 mm lang. Nagelen. Kronblätter ca 2–2 3/4 cm x 5–8 mm, unten schmaler, oben kurz od. länger zugespitzt, stets voller od. blasser Karmin, Ränder hellgelb od. bräunlichgelb, seidenglänzend, Durchsichtigkeit, aber auch Basis etw. rot überhaucht. Daten von 3 Blüten.

Berg über Rabuco 3. XII 57.

1.) Chileo. robustus. Blüten bis Früchte. Blüte geruchlos. Daten von 2 Pflanzen. 4 1/2 – 5 1/2 cm lang, Öffn. ebenso weit. Röhre grün bis braungrün, gelb bis rötlich wirrige Schuppen und deutl. weiße Flockchen. Röhre 1,1–1,6 cm lang, kreiselförmig, oben 1,5–1,7 cm weit, außen wie Röhre, dann eine weiße wirre Borsten oben, die fehlen können, innen blaß. N.-K. 2–4 mm lang, 4–5 mm weit, Boden stark karmin, auch Boden Röhre öfters etw. karmin. N.-K. unten gelblich, oben blaßgelb, hellbraun wegen Staub auch Wandg. gering vorspringend über N.-K. Staub unten gelblich blaß, oben blaß karmin, oben sehr gebogen, ca 7–13 mm, die unteren die kürzeren. Beutel creme, oben bei Beginn bis ca 1/3 Kronblattlänge. Insert. fehlen die oberen 3–5 mm der R., Gr. weit überragend

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1918

2,3 – 2,6 cm oben rötlich unten
meist blasser mit ca 8–10 hellgelb
Ag.-geneigt 3–4 mm langen Narben
Krönchen 2½–2¾ cm × 7 bis über
10 mm unten verschmälert, oben
kurz zugespitzt. Rand oft etwas
gerötet, gelbbraunrot oder
etwas grünlichbraungelbrot, oben
definierbare Blütenfarbe. Mittelstreif
dunkler und roter, aber nicht
karmin. Rand gelb und bräunlich.
Stellung trichterförmig am Basis
nicht sich innen vorgebuckelt.
Oben von 2 Blättern.
Geruch rötlichschwarzkarmin, ca
1¼–2 cm lang, ⅔ so dick, mit
verschwindend kleinen rötlichen
Stäubchen und dunklen weißen
Flöckchen. Boden Grundfarbe
sehr karminrot. Fruchtfleisch
oft karminrot oder rot.

1919

1892 84 + 28 + 7121 + 2 53 000 –		1998 845 –
43 XII Übertrag	73 8 –	
" Deckblätter	60 –	
" Moos & Sträucher	280 –	
" Hexen	250 –	
" Zoos + Dünger	125 –	
" Unterstände für Radfahrer	2 804 –	
" Gegenstände Karte	1 246 –	
" Tiere	115 –	
" Wege Ein 3 Schaffen	1 938 –	
" Hecken	115 –	
" Moos + Gräser	350 –	
" Moos Mülle	10 848 –	
1892 84 + 28 + 7121 + 2 53 000 –		1998 845 –
		18 787 –
		1805 8 –
Zu Halden		107 15 –
Übertrag		1806 43 –

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Nr. Kodachrome Nr 11

19. Chilec robusta Berge über Rabuco 3. XII 57 1/4 6 Halbsonne u. künstl. Schatten Licht 5. Bl 2 2 2 oder 2 1/2 Sek Kl. Ring u. Blüte unten sypdch. darüber 3 Jungköpfe, der vordere mit 2 offenen orangeroten Blüten, verbleicht Bl. nbr. unreifen Fr. Öffn.-Weite 5 cm

20. Die gleiche Arberanda 1/2 6 Uhr Halbsonne u. künst. Schatten Licht 4 Bl 2 2. 4 Sek Mittelring u. 60 cm andere Bl. mit einer orangeroten Blüte. Großaufnahme ganz Scheitel Arbbtr. 3. XII 57.

21.) Chilec. v. von Coquimbo starkst. großblütiges Exemplar mit offener gelber Blüte, rot orangebraunen Narben. Öffn.-Weite 3 cm. Mittel- u. klein. Ring Licht 4 1/2 Bl 2 2 2 1/2 Sek. Künstl. Schatten bei Halbsonne 3/4 6 Uhr 3. XII 57

1292.81 +20.- +7121.- +253.000.- +60.496.-	
6. XII. Taxi	105.-
" " Arzt	2.000.-
" " Medizinen	3.940.-
" " Reparaturen + Ersatzteile Wagen	26.700.-
" es fehlen	180.-
7. Brief Deutsche Bank	155.-
8. ~~Taxi~~	~~290.~~
" Gutschr. Scheck Ind. Bk. $ 500.-	
250.- in Scheinen	182.375.-
+ (250.- gut. in Chile)	
" 2 x Taxi	600.-
" Bad	200.-
" Seife	50.-
" Schreibblock	368.-
" Medizin	695.-
" Arzt	2.000.-
12. Omnibus	15.-
" " Santiago-Valparaiso	790.-
" Essen	100.-
" "	40.-
" Briefmarkenmäge	80.-
" Brief Winter # 72	2.888.-
" Gesch. Verlängerung Camioneta	40.-
" Bahn ~~Santi~~ Valpar. - Santiago	800.-
" Essen	880.-
" Hotel in Santiago	400.-
1292.81 +20.- +7.121.- +253.000.- +242.571.- -43.026.-	
+43.026.-	583
199.845.-	

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

M Kodachromfilm Nr 11

17. Chilocorus bipunctatus cf. var. vegasanus von Labildv. 2. XII. 57. 11 Uhr Volle Sonne aber im Felsenschatten. Licht 5 1/2 Bl 22 1 bis 1 1/2 Sek. Pfl mit offenen gelben Bl mit scharfem Mittelstreif. (Es wird der Deckel Bl. Mittel aufgenommen weil Farben des Gr fehlten.) 1 offene Bl + Knospen. Oberseite dunkel, unten hell. Rippen typisch hellgrün. Mittelring n. 8 mm

18.) Chilocorus robustus var. vegasanus von Las Vegas. 3. XII. 57. 3 42 Uhr Halbsonne wegen Wolken. Kurzzeit. Schatten, Licht 7 Bl 22 1/2 Sek. Kleiner Ring und 8 mm. Typische Bl mit 17 Rippen 3 offene rotgelbe Bl 1 Knospe viele verblühte Bl. u. unreife Früchte. Stachelzellen erst auf alten Areolen typisch. Blütenstiefel 3 bis 3 1/2 cm. Jt jung braun

1042,81 + 20 + 9.121.- + 253.000.- + 15.607.-

2. XII. 57 Karolin	2.920.-
" Medizin	2.000.-
" ~~Spezial~~ Injektion	200.-
" Essen	120.-
" "	300.-
" Zu viel	4.-
3. Unterkunft San Felipe	500.-
" Essen	435.-
" "	20.-
" "	40.-
" Engrasat pulverizar	560.-
" aceite para lavar 4 ltr.	1.490.-
" Essen	280.-
" "	430.-
" Injektion	200.-
" Unterkunft Lay-Lay	400.-
4. Essen	490.-
" Wolldecke	5.765.-
" Rucksack	3.780.-
" 2 Flaschen	7.350.-
" Omnibus	50.-
" Gretts 2.000.- solos à 38.- 76.000.-	395.-
5. Mutter Kärcher	130.-
" Essen	3.000.-
" Arzt	105.-
" Taxi	155.-
" Biel Nr 7 2 Winter/Stuckgyr	31.115.-

1042,81 + 20 + 7.121.- + 253.000.- + 91.611.- + 31.115.- = 60.496.-

892

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Nr Kodachrome-Filmpack 11 FR 702

13.) Chiloc. andicolus var. ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ curvisp.
29. XI 57 1/2 12 Uhr. Wolkenschatten
Licht 6 1/2 Bl 19. 1/2 Sek. Pfl mit
2 offen. braunroten Blüten u. 2 kurzen
Rand Kronb. braungelb. Mittelstreif
braunrot, Öffnung Ø 5 1/2 cm
Länge ~~über~~ 5 1/2 cm. Narbe hellgelb,
etw. quergestreift, spitz, ca 12 Uhr.
gelblich überragend Beutel
blaßgelb. Stamb oben rosagelblich.
Kronb die inneren kurz zugespitzt,
die äußeren oben abgerundet 9–12
mm breit, ~~[illegible]~~. Röhre
Ansatz unbehaart, sehr
gering. Flöckchen Schuppen
blaugrün, die äußersten winzig
kurzst u. mehr gelblich. Fr.
Handpocken, n. ± kalkfrei, 4 mm
lang, breiter förmig, Kronb. hinten
parallel gestellt, oben mehr ausgebreitet,
ca 3 cm lang, B. 1,5 cm, Öffn. 1,9 cm,
Fr. selbstverständlich 3,3 cm, Narben 5–6 mm
Geruch: die Blüten von curvisp.
waren von gleicher Farbe u. Duften.

Nr

14.) Chiloecact andicolus? ~~[illegible]~~ cf einige
km südl. Tolama. 1. XII 57.
Liegender Kopf mit off. Blüte
Krone u. verblühten Blüten,
Lt grauweiß, Bl rot + gelb Stamb
rot, Narben hellgelb. Pfl 12 cm Ø
mit 16 Rippen. 1/4 9 Uhr
Sonne im Rücken Licht 7. Bl 22
1/2 Sek. Kleiner Ring + 75 cm
Verdorben. Blende nicht eingestellt.

15.) wie 16; verdorben, weil Blende nicht
eingestellt.

16.) Chiloc. andicolus? Hohes Gebirge oberhalb Tolama bei ca 1600 m Höhe (oberh.
der Trockenzone) 1. XII 57. 1/2 5 Uhr
Schatten bei Sonne. Licht 3. Bl. 22.
8 Sek. Mittelring u. 2,50 m. Blende mit
offener Blüte. Kronb. leuchtend mit
hellgelbgrünen Rändern, 5 cm Öffn.-
weite, Stamb karmin, unten weiß.
Narben hellgelb. Knospe unreife
Fr. stärkeliche Blüte u. Blütenreste.
~~[illegible]~~ Stachelchen fein, hell.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Nr. Wanderchrome-Filmpack Nr 11.

7. Cop. coquimbana von Coquimbo 26. XI 57. 1/2 3 Uhr Sonne halbbedeckt hell Kinder-Wolken, keine Schatten Licht 7 1/4 Bl. 22 1/2 Sek. ~~Kleiner Ring~~ Mittelring und d. Kopf mit 2 offen hellgelben Blüten von 4 cm Öffnungsdurchmesser, Stachelbehaart. St. jung braun dann grün, lang, etw. gebogen 1 3/4 Mittelst. St. kaum mit die Kreuzen. Körper grün. Bl außen rötlich, 12 Rippen.

8.) Neoport. litoralis, Coquimbo 26. XI 57. 3/4 4 Uhr Wolkenschatten Licht 7. Bl 22 1/2 Sek. Pflanze v. Strandsalzen mit roten Früchten. Mittelring 70 cm.

9.) Neoport. microsperma 15 km südl. La Serena. Kopf oben mit offener Blüte an der Seite reife gemischtfarbene Frucht ohne Blütenrest, Körper von 8 cm Ø Bl. ca 1 1/2 cm Öffnungsweite, die 7 weißen Narben. Nachtbl. 26. XI 57. 1/2 7 Uhr Wolken Licht 4 1/2 Bl 22 3 Sek.

Nr 10. Echinocactus (Echinofossulocactus) Kiste von Coquimbo 27. XI 57. (unterwegs eingeflammt) 1/4 7 Uhr Wolkenschatten Licht 7 Bl. 22 1/2 Sek Pflanze mit jugendlichen Stachelchen schwarzweiß, ohne Mittelstacheln. Körper von 2 1/4 cm Ø Jungpflanze, mit einer offenen gelbbraunlichen Blüte vor dem Verwelken, daher nicht voll geöffnet. ♂

11.) Die gleiche Art 184 km südl. Coquimbo (der Tanamericana) an der Küste. 28. XI 57. 1/4 1 Uhr Wolkenschatten Licht 7 1/2 ~~etwa~~ Bl. ca 19. 1/5 Sek. Pfl. mit Alterstrieb mit offener hellgelber Blüte von 3 ~~1/2~~ 3/4 cm Öffn.-Durchmesser, dann weitere Köpfe vorn mit Jungköpfen ohne Rippen, klein gedrückt mit Sehn. Randst. ohne Mittelst. Alte Köpfe mit Mittelstachel, alle St. weiß oder strohgelb. Mittelring und 70 cm.

12.) Gleiche Art von ebenda 28. XI 57. 1/4 2 Uhr Wolkenschatten Licht 6 Bl 22 1 Sek Kleiner Mittelring ~~70~~ 60 cm. Pflanze mit 3 Köpfen, der größere und 2 außen, mehr kegelförmig, einem mehr gelblichweißen Punkten, Inder Zeichnung ähnlich.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

kleiner Ring + 1,7 mtr. 1/2 11 Uhr,
Körper hellgrün.

5.) Cereocact. erinacaceides. 1 Kopf Mittel-
A sehr gebogen, weiß mit grau-
braunen Haaren. 1 verblühte Bl. +
1 offene Blüte mit 3 cm weiter
Öffnung. Krone hellgelb, mit kar-
minrot Mittelstreif, der nicht bis
zum Ende geht, innen hellgrün,
Narben sichtbar gelb. 24.XI.57.
1/2 2 Uhr. Sonne aber aufgenommen
im Schatten wg. Folgen des Lichts.
Bl. 22. 8 Lek, ~~Kleinbahn~~ ring und ∞.

6.) Cereoc. sp. ca 27. südl. Grenze von
Vicuña (ähnl. an Discolus) 1/4 6 Uhr
24.XI.57. Sonne seitl., kürzlich
Schatten, ~~Sonne~~ 5 Bl 22. 2 Lek
(oder 2 1/2 Lek.) Stl schräg unter
Stem, grüner Kopf mit 1 kleinen
braunroten gelben Blüte von
5 cm Öffnungsweite, Gr. rot.
Narben gelblich. A schwarz + grau

1042.81 + 20.– + 9.121.– + 253.000 + 29.564.–	
26.XI 57. Essen	87.–
" " Gasolin	2.500.–
" " Essen	380.–
" Unterkunft Coquimbo	600.–
" Erlaubnis, an den Strand zu fahren	50.–
" Essen	575.–
27. "	320.–
" Waschen + pulverisar camisonta	672.–
" Eating	25.–
" Essen	200.–
" "	100.–
28. Essen	150.–
" "	350.–
" "	500.–
" Injektion	100.–
" Gasolin	2.560.–
29. Essen	250.–
" "	330.–
" Unterk. Salamanca	370.–
" Essen	580.–
30. Injektion Salamanca	100.–
" Gasolin	1.530.–
1.XII Essen	610.–
	498.–
" " Unterkunft Cabildo	500.–
1042.81 + 20.– + 9.121.– + 253.000.– + 29.564 + 13.957	13.957.–
	5 92
	15.687

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Nr.	Lamen Kakteen	Korn	1957/58
FR.	Chilecact. echinus	ca 3.800	I. 58
537	" ~~pulchellus~~	~~158~~	~~X 57~~
213	" rhizolus	ca 1.300	X "
~~204~~	~~Chilecact. vendeg~~ (Rhizula)	~~55~~	~~X~~ "
498	Chilecact. cerocarpa	ca 78.000	XI. "
501	" reichei	" 21.000	XI. "
507	Lop. calderana	660	X. "
205	" marginata	ca 1.300	X. "
	~~" microsperma~~	~~32~~	~~X.~~ "
655	Neoport. scalabilis	700	XI. "
~~259(c)~~	~~" (Eltifo)~~	~~ca 34.000~~	~~XI.~~ "
483	" atacamensis	140 ~~153~~	XI. "
536	Trichocer. spinibarbisca	140.000	XI. " + S.S.
~~[illegible]~~	~~Eriosyce curvispina~~	~~290~~	~~XI~~
	FR547		
	Echinocactus ~~Echinocactus~~	ca 1.400	I. 58
	FR538		
	Chilecact. chilensis, albiflo	ca 30.000	XII. 57 + S.S.
	Lop. dealbata FR509.	ca 3.300	XII. "
	" cupreа FR510	89	XII. "
	Trichocer. litoralis FR248	ca 60.000	XII. " + S.S.
	Neo. castanea FR236	ca 22.000	XII. "
	Malo. poeppigii FR233	ca 5.000	XII. "
	Neoport. subgibbosa FR227a	ca 100.000	XII. " + S.S.
	Neoport. coquimbana FR218	ca 2.000	XII. "
	Chilecact. borchmiana FR223a	ca 15.000	XII. "
	Eulychn. acida procumbens FR650	ca 25.000	XII. " + S.S.
	" castanea FR241	ca 8.000	XII. 57
	Lop. bridgesii FR245	ca 1.100	XII. "
	Chilec. atacamensis FR542	ca 23.000	XII. " + S.S.

Nr. Farbfilmpack 11. Kodachrome

2. Trichocer. chilensis pontoplites. 38 km östl. La Serena, 28 km west. Vicuña. Trieb mit offener Weiße Bl von 15 cm Länge + Knospe. 22.XI 57. 3/4 11 Uhr. Sonne im Rücken Licht 8 Bl. 22 1/5. Sek. Ohne Lange + 60 cm.

3) Chilec. chuno Typus 27 km westl. Vicuña. Pfl mit 2 Köpfen der hintere mit gelber Bl mit Eastfar. Griffel u. Narben. Pfl. grasgrünlichschwärzlich (schwarz) Bl 4 cm Öffnungsweite. St schwarz, 1 Mittelstachel. 1/2 4 Uhr Licht 7 1/2 Bl 22 1/5. Sek Sonne seitlich. 22. XI. 57.

4) Eriosyce sp. einige km. unterhalb Huasco, 23.XI 57. 2-köpfige Pfl. der große Scheitel mit 1 offenen roten Bl einer öffnenden Bl. 3 unreifen Fr. u. 1 Knospe. St orangegelbbraun. Bl. rot mit 2 1/2 cm Öffnungsweite. Halbsonne von vorn. Licht 8. Bl 22. 1/5. Sek

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1042,81 +20.- +9.121.- +253.000.- +85.608.-

1. XI 57. Ko fehlen	251.-
2. " Essen	400.-
" Gasolin	3.150.-
3. Essen	450.-
" Benzin	1.500.-
" Essen	60.-
4. Arzt	1.300.-
" Medizinen	2.705.-
" Tropfen	30.-
5. Essen	460.-
" Uhr reparieren	1.455.-
" Auto Wechseln	200.-
6. Behandlung (Spritzen)	500.-
" Hotel 3 Nächte	1.980.-
" Essen	2.860.-
7. Unterk. + Essen El Tofo	530.-
" Medizin	700.-
8. Anzallg. Hospital	1.315.-
" Zeitung	5.000.-
9. "	25.-
18. Zeitungen	25.-
19. Essen	225.-
" Medizin (abeja ven.)	663.-
" Injektion	416.-
" Essen	150.-
" Zeitung	100.-
20. Essen	35.-
	670.-
	27.165.-

1042,81 +20.- +9.121.- +253.000.- + 85.608.- + 27.165.- = 58.443.-

1042,81 +20.- +9.121.- +253.000.- + 58.443.-

19. XI. Hospital Retrovu 12 Tagen (à 1.500.-)	13.000.-
20. " Essen	325.-
" " Libreta	150.-
" " 2 Tage Residencial Sao Paulo	3.300.-
21. " Injektion	100.-
" Essen	60.-
" Omnibus	25.-
" Benzin	2.900.-
" Engrase	600.-
" Essen	403.-
" "	460.-
22. Injektion	150.-
" Essen	100.-
" Unterkunft Vicuña	400.-
" Essen	400.-
23. Unterk. Vicuña	400.-
" Essen	860.-
" Injektion	150.-
24. Essen	100.-
" "	200.-
" Injektion	150.-
" Unterkunft Vicuña	400.-
" Essen "	360.-
25. Gasolin	1.000.-
" Essen	460.-
" "	96.-
26. Injektion	150.-
" Abeja Ow.	752.-
" Unterkunft La Serena	600.-
" Essen	58.-
	25.849.-

1042,81 +20.- +9.121.- +253.000.- + 28.874.- = 29.564.-

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

weise nur gering (Beleuchtg. gut)

35.) Chilorubia deroedipa. Exemplar 1-köpfig, rote Bek. mit 1 offenen roten Blüte, 4 Gr. rötl. Narben, Offn 3 cm. 2. XI 57. Nachmittags ungefähr Sonne zeitw. Licht 8 Bl 22. 1/5. Sek. Klein + Mittelzähne + 3 m. Dauben verbrückt. Beikelwerk. (Sp.-Körper Bleiweißfleck sonst trocken, gut.)

36.) Alle gleiche Art ebendort. Pflanze mit 2 Köpfen, der eine mit 4 (eingebrockneten) Früchten mit Wollraupen Bovopen. 2. XI 57, etwa mittags. Sonne. Bl. 22. 1/5. Sek. Licht 7 2/3. Klein + Mittelzähne + ∞. (Sp.-Körper Bleiweißfleck sonst trocken, gut.)

37.) Eulychnia sp. (Lote von Chorillos) Ast mit offen. Blüte, weiß. Licht 4 2/3 Bl. 16. 1/10. Sek. (Windbewegung). Kleiner Ring ⌀ 60 cm. 2. XI 57. Strafe von Chorillos nach Lapoke. Nachmittags. Volle Sonne. Knospe bei Pflanzung abgebrochen (–) durch Wärter. Filmpack 11 Kodachrome

Nr.

1. Mirabilis miguelii. Weg Chorillos nach Lapoke, 2. XI. 57. spät nachmittags. Licht 6 1/2 Bl. 22, 1/2 Sek. Sonne im Rücken. Trieb hängend, mit 1 offen, rote Blüte u. Knospe. Etw. Windbewegung

Nr. Farbfilmpack 10 Kodachrome,

31. Eulychnia longispina von unterhalb Tetoral. 1. XI 57 mittags. Licht 7 2/3 Bl 22. 1/5. Sek. volle Sonne seitlich. Trieb mit 1 offener weißen Blüte + 3 Knospen, gelb-goldgelb-haarige Blüthen. (gut)

32.) Eulych. longispina gleiches Exemplar wie Nr 31. 1. XI 57 mittags. Licht 8 Bl 22 1/5. Sek volle Sonne im Rücken. Ganzer Busch. nur 1.3 m hoch. Stellen Knospen + 2 Blüten. gelbhaarige Röhren. (gut)

33.) Chilorub. von Tetoral Bajo. 1. XI 57. Nachmittags. volle Sonne, künstlicher Schatten Licht 5 Bl. 22 ca 2 Sek. Einköpfig etw. mit gekrümmte Pflanze fast stachellos mit 1 offenen blaßlilaen Blüte mit bräunlichen Narben u. 2 unreifen Früchten mit Blütenresten u. dichter weißer Wolle (Zu stark belichtet; sonst gut)

34. Dieselbe Art ebendort 1. XI 57. Vielköpfige gedrungene Gruppe mit klein. Seitenästen u. 3 verblühten Blüten Licht 8 Bl 22 1/5 Sek Sonne Rücken Nachmittags. Bewölkte Ritze ausnahmsw

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Nr. Wolk-Lithaxen

27.) Chileo sp. Caldera 29. X 57. Licht 6½ Bl 22
1 Lek (– 1½ Lek) Kleine Pfl zw. Felsen
mit 1 offen hellblauweißen Bl. mit roten
Griff u. rosa Narben. Offn über 3 cm
(Aufnahme gut)

28.) Chileoreb. nördl. Caldera. 29. X 57.
Licht 7½ Bl 22 Wolkenschatten.
½ Lek. Kopf ganz grau, davor
kleiner Kopf wenig grünlich.
Große gelbe Blüte von 3½ cm Ø.
(gut)

29.) Chileorebutia s. Caldera (odieri sp.)
Klempler (nach Toledo gebracht) mit 3
offenen Blüten auf 1 Kopf. Blüten blaß
gelb mit rote Griffel u. gelblichen
Narben. Kurzer Schatten 30. X 57. 1/43
Licht ca 6. 1 Lek. Bl 22. Offn 3 cm weit

30. Hybrid (?) Chilocact. confinis x
Chileoreb. odieri (?) Monte Amargo.
Kopf mit 2 offenen Blüten, 1 Knospe
+ 1 verblühte Blüte. Bl fast weiß
außen rötlichbraun. 30. X 57. 1/43.
Kurzer Schatten bei voller Sonne. (Toledo)
Licht ca 6. 1 Lek. Bl 22.
Blütenoffn 4 cm weit

Nr. Farbfilmpack 10. (Kodachrome)

23.) Trichocer. deserticol. oberhalb Papin
24. X 57. nach Sonnenuntergang
3/4 7 Uhr. Licht ca 1. Bl 8. ca 9 Lek
Kleiner + Zusatz-Ring + ∞.
Trieb mit offener weißspitziger Blüte
von 7 cm Öffnungsweite, Trieb
5 cm dick. Areolen grau
junge St braun stachelborstig.
(– wegen Regenwetter)

24.) Rodentiophila atacamensis unterhalb
Flugplatz von Taltal. 25. X 57. ½ 12 Uhr.
Sonne im Rücken. Licht 8 Bl 22 1/5 Lek
Klein. Ring + Zusatzring + 70 cm
Scheitel einer Pfl mit 4 offenen Bl.
verblühten Bl + Knospen. St + areol. grau,
(Aufnahme gut)

25.) Dieselbe Art ebendort 25. X 57. 12 Uhr
Sonne im Rücken. Licht 7½, Bl. 19 1/5 Lek
ohne Ringe. 3½ m. Großes Exemplar
von 1½ m Höhe über einer Felsbank,
ohne Bl u. Fr. Neben Straße von Taltal
nach Chañaral. (Aufnahme gut)

26.) Copiapoa sp. Caldera 29. X 57.
Licht 8½ Bl 22. ½ Lek. Pfl, einköpfig
mit offen. goldgelber Blüte von 2 cm
Offn-Weite. Schatten Wolken
(gut)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1042,81 + 20.- + 9.121.- + 253.000.- + 117.273.-

24.X.57. Zu fallen	20.-
" " 4 perlas c. Mercedes z. bdilles precio	132.-
" Reparatur Auto (Tapia)	800.-
" Benzin	1.260.-
" Essen	885.-
" "	460.-
26. Gasolin (71 Ltr.)	3.640.-
" Essen	640.-
27. "	450.-
28. Benzin	3.560.-
" Essen	440.-
" "	840.-
" Haare schneiden	120.-
" Luftdruckmesser	5.040.-
" Seife	115.-
" Essen	30.-
" Cambio aceite + revisar + engrase	1.850.-
30. Brief an Lembke	13.-
" Essen	895.-
" Packnadel	55.-
" Essen	455.-
31. "	225.-
" marcador de temperatura p. a Cam.ta	4.000.-
" filtro de aceite	1.260.-
" Obra de mano	1.130.-
" Gasolin	3.050.-
1.XI. Essen	300.-
	+117.273.-
1042,81 + 20.- + 9.121.- + 253.000.-	31.665.-
	85.608.-

1142,81 + 20.- + 9.121.- + 253.000.- + 162.813.-

20.X.57 Essen	105.-
" " Zeitung	25.-
" " Bier	15.-
" " Es fehlen	555.-
21. " Essen	910.-
" 10 parches	1.470.-
" 4 Lapidas valvulas	210.-
" Luftpumpe reparieren	400.-
" Essen	150.-
22. 2 Neumaticos 7.00 X 16	37.325.-
" 2 Par Schnürrienen (cordón)	50.-
" Schuhcreme	200.-
" Essen	100.-
" 100.- Dls. (Scheck) gewechs. + 73.000.-	315.-
" Essen	5.860.-
" 4 Tage Hotel Autofaz.da	1.400.-
" ~~Ben~~ Benzin	250.-
" "	50.260.-
" Reparaturen repuestos	17.190.-
" " obra de mano	300.-
" Reifen flicken	205.-
24. Essen	180.-
" "	25.-
" Zeitung	740.-
" Essen	300.-
" Cigaretten 2 Schecktln.	2.581.-
	118.540.-
1042,81 + 20.- + 9.121.- + 253.000.- +	117.273.-

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Arica.

Pagaré von C. Koch über 1½ Million zurückgängig machen + den ~~meine~~ über mir unterzeichneten Schuldzettel über 1½ Million an Koch.

Banco de Chile Antofagasta 7 abh
Intereses sobre depositos a plazo:
plazo 3 á 6 meses 12% anual
" 2 " 8% "
" 1 mes 4% "

~~Antofagasta~~
~~2 Reifen abholen bei Schäfer~~

Lopiapó ~~[illegible]~~ Schreiben an Fabrik.
~~Schule [illegible]~~
Reibungsgrenzsche 2.+3. Gang.
~~Rotorgelenk aussen, innen aussen~~
~~Luftfilter reinigen.~~
~~Optibeam Dif.~~ + Neue Cambio
~~Schalten wirkend~~ ~~Räder [illegible]~~

Cambio ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~Engrenaje~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~

Winter

~~Urkellen per Post am 15.X.57 von H. L. Blonk, Hoostweg 22, Zeist, Holland. Lacculenta 1943 Heft 1–4 (Jan.–April) 1947 bis 1956 komplett.~~

Kat. Cact & Succ Journ. Great Britain ausst. im Jan. 1958 wieder bezahlt werden

Autoketten 7 x 16.

Flores (Vicuña) Atl 40660,
Mattiepen, Lic. Werner v. der Rotter.
21.415.– E605 oder Lystose, je 100 ccm

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Santiago C.

~~Briefe 7½ x 16,6 Kilos~~ ~~in Sutto (a)~~ ~~(de 8 Kilos 23.00)~~

Literatur Hartwig. Frogen Calle Diego Lunetz

Ketten 7½ x 16 ~~Goldketten~~ meine

Gegen Karten Calle 18. ~~2 Unterjacken wollen~~ ~~1,15 x 1,15 m~~

Stahl – Lendg. ~~Stahl~~ ~~Hirsch~~ ~~Hirsch~~ ~~Hirsch~~ ~~Hirsch~~

Reifschneider fragen Antt. Alvarez

~~Rucksack~~ Alegra Om; ~~Schlaffe~~

~~Lauf Mitteilg. an Verwaltung~~

Reifschneider Filmrolle ~~Carbonpapier~~

~~Geldwechsel~~ ~~Briefe Leubcke abholen~~

Kaffeemühlen fragen Vertretung Guantey

Anschriften: Neuerlein y Cia Ltda.

Casilla 47. Prat 441. Arica, Chile.

Pedro Kranss. Casilla 26. Copiapo (Toledo)

Carlos Schäfer. Casilla 711. Antofagasta.

Juan Diaz Gallegillos. Barrio del Tors.

Rivadavia. (Vaina eriosyzrides)

Leonardo Vega Marin. Estacion Punta de Diaz y Total

Rodolfo Bergenkneff. Direccion de vialidad. La Serena.

Carlos Giles Pizarro. Ovalle Casilla 23

Walter Hartwig. Santiago Roman Diaz 630

Wagner, Heinz y Cia Ltda. Santiago Agustinas 1022. Casilla 2607 Av. Lyon 812.

1142.81 + 20.- + 9.121.- + 253.000.- + 183.736.-

15. X. 57	Essen	1.980.-
" "	zu viel	30.-
" "	lavar y pulverizar	895.-
16. "	Filmrolle Kodak 20 Aufn.	3.470.-
"	Essen	250.-
"	Benzin	410.-
"	Brief Leubcke	13.-
" "	Kohlen	155.-
" "	Heizmaterial	155.-
" "	Jelinek C.S.R	155.-
"	Essen	290.-
"	Zeitung	50.-
"	Essen	120.-
17. "		170.-
"	Gasolin	700.-
"	Essen	580.-
"	Benzin	2.120.-
"	"	1.070.-
"	Arbeitshilfe	100.-
18.	Reparaturen Dubo	1.000.-
"	Essen	450.-
"	Gasolin 40 Lit. à 51	2.040.-
19.	4 Matten	4.200.-
"	Essen	440.-
" "		110.-
"	Omnibus	30.-
1142.81 + 20.- + 9.121.- + 253.000.- + 183.736.-		20.953.-
	+ 20.953.-	610.-
	162.813.-	

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1142,81 + 20.- + 10,060.- + 253.000.- + 224,196.-

9.X.57 Essen 630.-
" Grasa para rodamiento 380.-
10. Essen 595.-
" -720.- 4 amortiguad.
" -112.- 8 bujías à 14.-
" -70.- reten piñon atrasa
" -57.- " " " (Lem.)
" -10.- Micro Tacna - Arica
" Micro Arica - Tacna 300.-
" Essen 490.-
11. Segunda muelles arreglo con 2 hojas nuev. 10.000.-
" Brief Deutsche Bk. Bestätigung 155.-
" Essen 5,780.-
" Kistchen 1,1 Kg an Krains 1.350.-
" 2 Graser à 200.-
" Benzin ca 61 Gal 2.715.-
" Reparaturen Vera 6.000.-
" Essen 560.-
" Brief Nr 71 Winter (180 Gr) 3.770.-
" Brief Krains 235.-
" 2 Riegel 80.-
" Ungrase camioneta 3.370.-
" Bobsin
" 1 Kerze 1.000.-
" 2 Paar Schuhe reparieren 150.-
1142,81 + 20.- + 9,121.- + 253.000.- + 224,196.- + 10,060.- 2.700.- + 8.460.- 153.736.-

Arica

~~Brief an Deutsche Bank.~~
Schreibzeug + Schulbriefen.
~~Milchpulver, Malo, Cerdac~~
~~Brot~~ 2 Riegel für Wagen.
~~Zigaretten.~~ Bord de la soupape limpiar
~~Alfajas.~~ limpiar carburador
Medias traseras ingrasar
~~Ingrasar y poder mover coche~~
~~El Diferencial.~~ ingrasar bomba de agua
~~Gasolina.~~ rodamiento de dirección
~~Kerze 30x35 cm.~~ gedel ventilador ingrasar
~~Leche abrolen~~ ingrasar motor de arranque
~~Bujías (Champion 800)~~ reparar tipo del sello ingrasar
~~Reten para piñon de atrasa Ford F 100. 1956~~ reparar tipo del embrague
~~4 par amortiguadores Fiscal (?) I 500588~~
~~Brot Nota il. N.V.A. Jauja 5115~~
~~Aisporer Teil 6 cm Ø 45 1/4 cm lang, 4 inneren~~
~~Teil innerer Bolzen 5 1/4 cm Ø Beide~~
~~Enden à 5 1/4 cm lang, mit Gewinde 3/8" Ø u. 2 cm Ø~~
~~4 par amortiguadores Äußerer Teil~~
~~6 1/4 cm Ø 28 1/2 cm lang. Innerer Teil~~
~~5 1/2 cm Ø Enden Bisse von 3 1/2 a~~
~~Ø Otros Ende Gewinde.~~
~~Casaretto Tacna~~
Filter e/c. Il Lubrifi
Wagner Lemy Tra. Alli
Hafer
~~Antrieb in Tupiegschirren~~ Estrella 2,67 Kg.
Von Tacnache fort am 16.X.57 bei
~~11.738 km~~ 11826,5 km.
manifiesto de gira.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Zu fehlen (Forts.):

Huasco:
Chileoc. huascensis Frucht,
Chileoreb. vaginata Photo mehr Muster,
Neoporf. villosa evtl. noch ein Photo, Muster, Blüten-Beschreibg.
" atropilosa evtl. noch ein Photo, Muster, Blüten-Beschreibung.
Lop. fiedleriana Photo.
Trichocer. sp. Blüte (evtl. Photo, vermoren).

Sierra Hornillos:
Ulleoc. kunzei nichts.
Lop. longispina Photo, Blüte, Frucht, mehr Muster.

Esmeralda:
Trichocer. fulvilanus Photo (vorm nicht Chañaral), Blüte, Frucht, Muster, Rippenschl.
Lop. columna-albo Muster. ca 15.000 K.
" longiglaminea Photo, weitere Muster.
" grandiflora Photo, Muster.
" microgenma v. floreglis Photo, Blüte weitere Muster.
" taltalensis Photo, Blüte.
Chileoreb. esmeraldana Photo, Blüte, Muster.

Copiapo:
Chileoc. pulchellus Photo, Blüte
Lop. desertorum Photo, Blüte, Frucht.
" columna-albo-vinda alles + Beschreibg.
" rupestris Photo, Rippenschl.
Bodechtiopl. lanata Photo, Blüte, Muster, Beschreibg.

El Cobre:
Cylocer. solaris Nahphoto
Chileoc. glaucescens Photo, Blüte, Fr., Muster
Chileoreb. } alles + Beschreibg.
Lop. minima }
" marginata Muster.

Blanco Encalada:
Chileoc. crinifer Photo, Blüte, Fr., Muster.
Lop. marginata Muster.

Antofagasta:
Eulychnia floresiana Bl.-Nahaufnahme
Lop. marginata nichts.
Chileoc. bicentus ~~Photo, Blüte~~, Fr., ~~Muster~~
" echinus Photo, Blüte " Muster
Chileoreb. Hesidua " " " "

Baños Puritana:
Maihuenopsis atacamensis? Photo, Blüte
" camachoi Photo, Blüte, Muster.
" schaeferi " " "
Trendotyphloc. tortiqin? Photo, Blüte, Muster
" flaviscoparia " " "
Trichocer. atacamensis? Photo, Blüte,
Cochemiia schaeferi Photo, Blüte, Frucht.
Oreocer. leucotrich. var. Photo, Blüte, Frucht.
Trendotyph. igneus Photo, ~~Blüte, Muster~~ H. 27/1338.

Yerbas Buenas:
Eulychnia iquiquensis Muster, Blütenvergl.
Chileoc. iquiquensis nichts.

Lamaraca:
Eulychnia aricensis Dauerphoto, Muster
Bolivia decumbens Photo, Blüte,
Chileoc. apicensis " "
Cylindrop. tunicata Photo, Blüte, Muster.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Es fehlen (Forts.) V

Coquimbo:
Cop. coquimbana ~~Photo + Muster~~ nichts weiter
Neoporth. coquimbana Photo + Blüte, ~~Auster (Frucht)~~
" litoralis ~~Frucht, Muster~~.

15 km O. Fray Jorge:
Neop. crassispina alles, auch Beschreibg.
Eulychnia acida Halbphoto der Blüte, ~~Muster~~
Trichoc. skottsbergii Frucht.
" chil. v. pachyplites ~~Photo + Blüte~~ ca 100.000 M.

Ovalle:
Neop. senilis Photo, Blüte.

Salamanca:
Neop. multicolor Blüte, Photo.
Chileoc. curvispinus nichts.

Cabildo:
Chileoc. linguensis Photo, Blüte, Frucht.

Las Cosmes:
Neop. comasenoi v. crassispina Photo.
Trichoc. chilensis Photo, Blüte.
~~Chileoc. chileoc. aconcaguensis Muster.~~

Vilos Prat:
Neop. castanea Photo.
Chileoc. markosianus Photo, Blüte.

Prad. Cruz-Cabrero:
Mammillaria poeppigii Photo, Muster.

VI

Las Vegas:
~~Chileoc. robustus v. vegasensis~~ Photo, Blüte, ~~Frucht~~

Vda. Rabanos:
~~Chileoc. robustus~~ Photo, Blüte, Frucht.

Pichidangui:
Eulychnia castanea ~~Photo, Blüte~~, + ~~Muster~~. (Nicht beschreibg.)
Trichocer. litoralis Pflanzenphoto.

Ovalle:
Chileoc. nigricans Muster.
Neop. senilis v. nidus Blüte, Photo, Muster.

Vicuña:
Chileoc. fuscus besseres Photo Muster
" " v. spinosior Photo, Blüte, Muster
Neop. clavata Muster.
" senilis Photo, Blüte, Muster.

Huanta:
Eriosyce ceratistes var Photo.
Chileoc. eriosyoides Photo, Blüte, Pflanzenbeschreibung.

Vallenar:
Chileoc. atroviridis besseres Photo, Blütenquerglied St. 26 S. 12 20/21, Frucht, Muster
" vallenarensis Photo, Blüte.

Transito:
Chileoc. transitensis Photo, Blüte.
Mammillaria cerpidea Photo, Blüte, Muster.
Eriosyce lapampaensis Photo, Blüte

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Es fehlen (Forts): III

Totoral:

Eulychnia sp. Lebf. Baumphoto ~~alles Photo~~

Cop. totoralensis nichts,

" dura ~~Frucht~~ nichts mehr ~~Frucht~~

Chileorch. FR500 ~~alles + Pflzn~~

Chilecact. totoralensis Photo, Blüten-kontrolle gemäß H. 26 S. 1234.

Miqueliop. miquelii ~~Photo, Blüte, Frucht~~, Muster, Busch-photo.

Carrizal Bajo:

Trichocer. sp. alles. ~~Blüte + Photo~~

Chileoc. sociabilis ~~alles~~ + Pflzn-Beschreibg.

" carrizalensis alles + Pflzn-Beschreibg.

Neoport. sp. erbl. weiteres Photo, ~~Frucht~~, Blütenvergleich gemäß Heft 32 S. 1817.

Cop. echinata nichts. ca 3-5000 K

" carrizalensis Nahphoto, weitere Muster.

" dura Muster von der Küste,

" dealbata Nahphoto, Frucht, ~~Muster~~

Chorrillos:

Chileorch. aërocarpa nichts mehr ~~Photo, Blüte, Frucht.~~

Nördl. Nicolasa:

Cop. cupreata nichts

Chileoc. atroviridis Blütenver-gleich H. 26 S. 1220/21, Frucht,

IV

Nicolasa:

Chileoc. crispus Frucht.

Chileorch. reichei Blütenphoto, Blüte, Beachtung Dorsten, Frucht.

" napina Photo, mehr Muster

Chileoc. hrascensis Frucht

Eulychnia sp. FR650. Pflanzenphoto, Frucht, ~~Muster~~

Cop. coquimbana alles + Bestreibg. Vergleich Blüte von Coquimbo H. 30 S. 1592

Cumbre Pajonal:

Chileoc. Periosyzoides Photo, Blüte, Pflzn-Beschreibung.

Eribbyce sp. (auseliana cf) alles.

Trapichal:

Chileoc. simulans nichts.

" fuscus v. trapichensis alles + Beschreibg.

" heinrichianus cf FR490 + 490a alles

" chorosensis besseres Photo, Frucht.

La Greina:

Trichocer. spinibarbis ~~Photo, Blüte, Frucht~~

" serenensis ~~Muster, Beachtung der Blütenstellung~~

Eulychnia longispina ~~besseres Photo~~ + Baumphoto, Frucht, ~~Muster~~.

Chileoc. wagenknechti nichts

Neoport. microgenus alles + Beschreibg

" albiclavatus Frucht, Muster, Nutz. Sucken wesentl. 2 Samenarten.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

cadenea (II)

Lop. ~~microcephala~~ Photo + ~~Blüte + Frucht~~
" ~~chamaebelonias~~ Photo + ~~Blüte~~ + Frucht + ~~Muster + Keimpflanze~~ ca 3000 K.
" intermedia Photo (Blüte) + Frucht + ~~sehr Muster~~ 5-10.000 K.
" bargustensis Photo + Blüte + mehr Muster
Chileoc. pygmaeus ~~evtl weiteres Photo.~~
" [~~occultus~~ cf. alles]
" [pulchellus Photo + ~~Muster~~ + Blüte]
" pilizinus Photo ~~Blüte~~ Frucht, ~~Muster~~.
Chilloret. FR 517 Photo + Blüte.
" [24 km N. Nr 8 FR 516] ~~mehr Muster~~, ~~Blüte + Frucht~~
Rodentiophila megacarpa Photo + Blüte.

Caldera:
Eulychnia longisp. v. ferrisi Photo + Blüte
Chileorch. mebbesii cf. ~~Photo, Blüte~~, Frucht
" vdieri cf ~~Photo, Blüte~~, Frucht
Chileoc. calderanus ~~Photo, Blüte~~, Frucht
" gracilis alles außer Frucht
" rupicolus var. alles außer Muster.
Lop. calderana ~~weitere Muster~~ ca 5000 K
" streptocaulon besseres Nahphoto.

Toledo:
Lop. megarhiza Photo + Frucht.
Chileoc. kunzei nichts.

Monte Amargo:
Chileoc. confinis ~~Frucht, Muster~~ nichts mehr
[~~Chileorchis~~ ~~Photo, Blüte~~ Frucht ~~mehr Muster~~]
Lop. schinteri v. borealis evtl Photo, andere, nicht benötigt) ca 3-5000 K.

(I)

Es fehlen:
Pavot- } Lop. eremophila (FR 476) Photo ~~+ Blüte~~
Theltal: } ~~Jendoborchiby~~, ca 6.000 K.
" hazeltonii v. pilosiflos alles +
" ~~hazeltonii~~ ~~Frucht~~ ~~Frucht~~ etc
" cinerea ~~typ.~~ Herbarmuster.
" " v. albispina Muster + ~~Frucht~~
" " v. pluvispina Photo + ~~Blüte + Frucht~~
" lunilis Photo ca 80.100 K.
" krainziana Photo + Blüte + Muster
" scopulina Photo + Blüte + Frucht
" rubriflora Photo. ca 10-20.000 K.
" montanae bessere Photo.
Chileoc. pancicost. c. bessres Photo + Muster
" rupicolus evtl noch 1 Photo
" saltalensis bessres Photo.
Trichocer. desertículus ~~Photo + Blüte + Muster~~ nicht mehr, bessres Photo
Eulychn. longisp. v. altiol. c. Pflzn - Photo.

Espinal bei Las Breas:
Chileoc. occultus alles.
Rodentioph. atacamensis ~~Photo + Blüte~~ nicht mehr

Chañaral:
Trichocer. fulvilanus ~~Photo, Blüte, Frucht, Muster~~, nichts mehr
Eulychnia saint-pierana Photo + Blüte
" longisp. v. lemnosiae Photo + Blüte.
Lop. columna-alba nichts
" cinerascens bessres Photo.
" serpentisulcata ca 30.000 K. Photo, Blüte
" nebliciula Photo + Blüte + mehr Muster
" lyrosaea Muster.
" berteroi Photo typische Kelchblätt. ~~Frucht~~

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Chilerreise X – XII. 1957. Presupuesto.

1.) 16. X. Arica – Cuya – Pintados. 2.) 17. X. Antofagasta. 3.) 18. X. Sapoco – Taltal. 4.) 19. X. Espinal – Las Breas – Las Bombas – San de Azucar – Chañaral – Barquitos. 5.) 20. X. Port. Varilla – Gallegillos – Toledo – Caldera. 6.) 21. X. Bahia Copiapó – Bahia Salado. 7.) 22. X. Castilla – Totoral – Carrizal Bajo. 8.) 23. X. Chorrillos – Vicuña – 20 km n. Vallenar – Freirina. 9.) 24. X. Domeyko – Trapichal. 10.) 25. X. El Tofo – La Serena – 15 km O. Serena – Coquimbo. 11.) 26. X. 15 km O. Hay Jorge – Huentelauquen – Illapel – Auco. 12.) 27. X. Caren – Illapel – Salamanca. 13.) 28. X. Limahuida – Cabildo – Los Perales. 14.) 29. X. Resguardo Catos. 15.) 30. X. San Felipe – Llay Llay – Montenegro – Santiago. 16.) 31. X. Santiago. 1. XI. 17.) Curicó – Valdivia – Curico – Potral. 18.) 2. XI. Abm. Valdivia.

Rückreise.

1.) 19. XI. Concepción. 2.) 20. XI. Villán – Taka. 3.) 21. XI. Baños Campanario. 4.) 22. XI. Mina Dolomita. 5.) 23. XI. Taka – Curicó – Villa Prat. 6.) 24. XI. Santiago. 7.) 25. XI. Santiago. 8.) 26. XI. R. de Rabuco. 9.) 27. XI. Cabra – Los Vilos – Salamanca. 10.) 28. XI. Illapel – Auco. 11.) 29. XI. Huentelauquen – Coralle. 12.) 30. XI. Baños Sangre. 13.) 1. XII. Vicuña – Ribadavia – Huanta. 14.) 2. XII. La Serena. 15.) 3. XII. Vallenar. 16.) 4. XII. Transito. 17.) 5. XII. Nicolasa. 18.) 6. XII. Hornos. 19.) 7. XII. Carrizal Bajo. 20.) 8. XII. Fra Florillos. 21.) 9. XII. Toledo. 22.) 10. XII. [illegible] – Caldera. 23.) 11. XII. Chañaral. 24.) 12. XII. Chañaral. 25.) 13. XII. Esmeralda. 26.) 14. XII. Posada Hidalgo – Cifuncho. 27.) 15. XII. Las Breas – Taltal. 28.) 16. XII. Carcabelas. 29.) 17. XII. Pozo. 30.) 18. XII. Cobre. 31.) 19. XII. Blanco Encalada – Antofagasta. 32.) 20. XII. Cerro Colozo. 33.) 21. XII. [illegible] 34.) 22. XII. Vilama. 35.) 23. XII. Baños Tribiana – Toconce. 36.) 24. XII. San Pedro. 37.) 25. XII. Carcote – Miño. Collahuasi. 38.) 26. XII. Lagunas – Granillos. 39.) 27. XII. Rio Seco. 40.) 28. XII. Iquique. 41.) 29. XII. Ch. Buena – Zurin – Pisagua – Cuya – Arica. 42.) 30. XII. Camaracas.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Nr Farbfilmpack 10 (Kodachrome)

20.) Uebstro strauch. FR 68. Exemplar in Lancaste 2. X. 57. 3/4 11 Uhr Schatten am Hause bei Sonne. Licht 5 2 Sek. Bl. 22. Kleiner Ring u. 90 cm. Trieb mit roter Blüte von 8 cm Länge mit herauragenden braun-schwarzen Narben. (gut gelungen)

21.) Aregupa spinosissima von Quilcacha, FR 196. Exemplar in Lancaste 2. X. 57. 6 Uhr kurz vor Sonnenuntergang bei Sonne hinter Bäumen. Beet im Schatten Licht 5 1/4 Bl. 22. 2 Sek. Mittelring u. ∞. Pflanze halbkugelig 5 1/2 cm ⌀ Bl. im Scheitel 8 cm lang, Zimmer sehr schwer Offn. Bl. verkehrt, insofern nach Schitelzungen andrer Seite geöffnet. Ex. mit grün. Narben rotbraun

22.) Echinocactus Chiuba 20. X. 57. 3/4 4 Uhr, Kl. Pfl. in Erdhöhle mit 1 offenen tiefen roten Bl. v. über 2 1/2 cm Öffnungsdurchmesser, Pfl. rotgebrannt 3 1/2 cm ⌀ mit 10 gekerbt Rippen. Winzig. Schatten bei voller Sonne im Rücken. Licht 5 Bl. 22 2 Sek. Kl. + Mittelring, Ringscheibe u. 95 cm Einst.

Nr Schwarzweißfilmpack V

1.) Nevermann Hans. 1. X. 57. 3/46 Uhr vor Sonnenuntergang, im Schatten. 1/50. Sek. (Licht herausgekommen wegen undichter Kassette?)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Arica

~~Schwarzweißfilm in andere Kassette umpacken.~~

~~2 Schlösser besorgen für Autoklappe~~

~~Schlüssel Auto machen lassen~~

~~Auto Anschreiben~~

Teelöffelchen kaufen.

~~Gashebel reinigen~~

~~Schlüsselring pro p. Hose, Mover.~~

~~Wäsche abholen.~~

~~Stativ mitnehmen.~~ Stativ ~~unten~~

Etwas verdirbt meine Farbbilder 7-8 so wesentlich für das Bild, wenn man einen trichterartigen Vorsatz vor die Linse bringt, ~~der~~ sodaß weniger Streulicht oder Streuhalt in den Apparat kommt?

~~Höhenstrahlenfilter~~ habe ich jetzt wieder weggenommen, denn die damit gemachten Bilder sind die schlechtesten die ich je gemacht habe. Ob der Filter daran schuld ist, weiß ich freilich nicht.

Stativ unterlegen, weil Kugelgelenk ausgeleiert, so daß der Apparat sich nicht festschrauben läßt in bestimmter Sprechstellung, sondern ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Schwere Kameraschutz Kameragelenk. Hier nicht erhältlich; wahrscheinlich teuer, so ~~[illegible]~~ im vorigen Jahre den besten (deutsch. Markenerzeugnis) für ~~[illegible]~~ 330.- Soles = ca 75 DM; heute ca

Stativ im Gepäck

Nr Farbfilmpack 10 (Kodachrome) FR123.

17. Oreocer. leucotrichus von Chapiquiña ca 3400 m hoch 30.IX.57 1/26 Uhr Sonne im Rücken Licht 7 2/3 Bl 22 1/5. Lek. klein. Ring ca 80 cm. Weißhaariger Trieb mit 1 offenen Blüte u. 2 Knospen. Stellbrauns Bl 9 cm lang. (Farbe gut)

FR697.

18.) Lobivia vilcabambensis p. n. von oberhalb Chiquinata bei ca 3500 m Exemplar in Sancache in Bl am 2.X.57, 3/4 10 Uhr Baumschatten bei Sonne. Licht 5, 4 Lek. Bl 22. Mittelbrauns u. 90 cm. Kleine Unkraut Pflanze ca fast 5 cm Ø mit Bl.-Aff. von 4 1/2 cm Ø Pfl ohne Mittelst. Bl etwa 3 mm oder die gelbe langen Narben tief in der Blüte. (Farbe gut)

FR224.

19.) Echinopsis subgibbosa von Concon. Exemplar in Sancache in Bl am 2.X.57. 10 Uhr Baumschatten bei Sonne. Licht 5, 4 Lek Bl. 22. Mittelbrauns u. 1.20 m. Kleine Pfl über 5 cm Ø mit 3 cm weißer Blüte. Diese karminrosa Krone unten weiß über die inneren Kronblätter rosa die gelblichweißen Beutel bis hoch, Stachelin strohgelb (gut)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Nr. Filmpack 10 (Kodachrome)

15, Pseudotyphocact. ignescens FR 552.
FR 552 von Portezuelo Chapiquiña
4200 m – ca 200 m = ca 4000 m.
30.IX.57 3/4 3 Uhr Sonne fast
von vorn. Licht 7½ Bl. 22 1/2 Sek
Gruppe Polster fuchsrötlich be-
stachelt mit offenen fast
zinnoberroten Blüten meist im
Schatten m. einigen gelben
Früchten im Schatten. (Freundgut)

16) Pseudotyphocact. ignescens FR 552
unterhalb Portezuelo Chapiquiña
4100 – ca 200 m = ca 3900 m.
30.IX.57 1/2 4 Uhr. Sonne im
Rücken Licht 8 Bl. 22 1/5 Sek
Polster mit fuchsrote Stacheln
m. fast zinnoberroten Blüten.
Dahinter die makaronirdigen
Polsterpflanzen der Jarela
(Freundgut)

Hilde (Forts)

Das Wegl. Aufnahme des
Baumes von Weberbauero-
cereus longicornus FR 656
von Rio Grande vom 3.VIII.57.

Wieder 2 DKG-Hefte 1937 und 2000
Heft Lachs & Luce für Stw. pr. Luft-
post mit über 5 DM Porto, ich habe
sie die ersten Tage einmal bitten
zu, das Porto schon zweckmäßig
vorher per Luftpost bekommen, nur
weil Sie nicht 16 ist sicher ..!

Die Artikel aus Fedde's Repertor. nun alle
Photokopie u. hat, bis heute noch nicht
gekommen.

Keine Schwarzweißen-Blüten-Aufn.

Statio rechts 3 Seiten weiter.
Freiheitsfreiheitsfilter 3 Seit weiter.
Farbbilder 3 Seiten weiter
Also noch keine Ausschnittvergrößerung
Starkphotos zurück
Wo bleiben die erbetenen Photos.
Pack II Schwarzweiß ?
Pack VIII Farbig ?

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1042,81 + 20.– + 12.050.– + 253.000.– + 11.598.–

26. IX	Parkfim	128.–
" "	6 Bleistiftpasten	94.5.–
"	Brief an Rösl	25.–
"	" " Maximo Flores	25.–
"	Essen	1.605.–
"	2 Papierblock	560.–
"	zu viel	104.–
28.	Briefumschläge	200.–
"	Benzin	3.050.–
"	Essen	300.–
"	Brief # 69 Winter	168.–
"	Gewicht 500.– à 38,2 =	19.100.–
"	Essen	800.–
30.	Benzin 15 Ltr	660.–
3. X	Essen	1.595.–
"	2 Schlösser	1.555.–
"	Lieb	220.–
"	10 Rasierklingen	220.–
"	Mecha	40.–
"	Essen	270.–
"	"	560.–
"	Autoschlüssel Anfertigung	1.000.–
"	Lieb	160.–

1042,81 + 20.– + 11.550.– + 253.000.– + 30.857.– – 14.086.–
14.086.–
16.721.–

Farbfilmpack 10 (Kodakchrome)

13. Matucana crinifera sp. n. FR595.
in Sancache 25.IX.57 3/49. voller Wolkenstatten Licht 5 1/3 Bl. 22. 2 Sek. 80 cm Kleiner Ring + Zusatzring. Kugl. kleine Pfl. von 6 cm Ø mit einer offenen aktinomorphen ca 5 1/2 cm langen Blüte, in der die weißen Narben sichtbar. darunter die roten Enden der Staubfäd. mit den kleinen gelben Beuteln am Griffel. Kronblätter rotzipfelig. Rechts neben Blüte welker Blütenrest. Gut gelungen

14. Oreocer. horridispin. Frape von Arapa nach Wolle bei km 79. 29. IX 57. 1/2 4 Uhr Sonne fast von vorn Licht 6 1/2 Bl. 8 1/10 Sek. wegen Windbewegung. Klein. Ring u. 1.70 mts. Gelbbraun Dreieckrippen. Offener roter Blüte. Offn. Bl. im Schatten Narben grünlich Beutel dunkelviolett. Areolen mit wenigen weißen Haar-
Farbe u. T. vergleicht, ist –.

FR 478.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Arica

~~Geld wechseln~~
~~Briefe aufgeben~~ ~~Postreklamationen~~
~~Gepäckaufgabe~~ Omnibusse + Abfahrtzeiten,
~~nach Marca~~ ~~Post~~ ~~Post~~
~~Haferflocken~~ Papierblock ~~Zeugen~~
~~Milch~~ ~~Schmalzgeb.~~ ~~Haß Liste~~
~~Milchpulver~~ Sonntagsruhe
~~Obstmus~~ ~~Papp-Probierkäfte~~
~~Sardellen~~ ~~Inspektoren~~ ~~Post~~
~~Bohnen~~ ~~Briefumschläge~~

Wäsche 23 IX 57.

3 Hüte
4 Hemden
4 Unterhosen
4 Unterhemden
3 Unterröcke.

4 Taschentücher
5 Paar Socken
(1 dunkelblau, 2 rotbraun
1 grau, 1 braun mit grauen
Streifen)

Gallardo in Alto Ramirez
Portezuelo Chapiquiña.

Heide.

~~Letzten die fehlenden Pflanzen von Stock V (Park), die ich zum Teil auch noch nachholen?~~
~~Wo bleibt Schwarzwaldpapier II?~~
Solanum kraiwiana (Hannsk. aus) wird Krause über gern in seinem Werke farbig veröffentlichen wollen weil sie seinen Namen trägt. Ich rechne Der aber Hannsk. legt Zu da man erst bei Krause anfragen müßte, ob er ~~es~~ will.

~~Photo~~ Wigbert; 7. B. wird Photo Echinocactus echinacanthus Hitchc. FR198 ✓ aufgenommen von Wigbert Ende Oktober 1956 in Pucara (mit Blüten) für Publik. bereitgl.

Hat Wigb. Photo von der Bingham von Mala (Bingh. convergens FR671) rotblühende, vom 3. Mai 57. ? ✓

Photo Wigb. von Loxanthocereus parvispinus FR578 auf ✓ dem Wege von Trujillo nach Tarma. rotblühend. ? Hat er gemacht.

Photo Wigb. von Calymmanthium subtilis FR315 von Pucara ✓ auf dem Wege zum Marañon (grüne große Blüte mit dreieckigen Rippen)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

1043.81 + 20.- + 12.550.- + 253.000.- + 10.698.-

2. IX. 57. Alkohol	240.-
" Brief an Gerstdorf	15.-
" Essen	945.-
6. Brief Nr 65 Winter	1.010.-
" Rasiermesser	128.-
" Essen	500.-
11. Brief Nr 66 Winter certif.te	220.-
" Luftpostpapier 80 Bogen	280.-
" Spiegel	200.-
" Bladeschneider	150.-
" Essen	1.965.-
15. Brief Nr 67 Winter certif.te	230.-
" 1 " Abbey Garden Press	125.-
" 2 Bs 1.- für Buch Abbey Gard. Press	
" Brief an Fr. Gerstdorf	13.-
" Essen	2.850.-
" Tube	20.-
19. Schreibpapier	280.-
" Kohlepapier	375.-
" Schreibmaschinenband	400.-
" Essen	710.-
23. Brief # 68 Winter	2.128.-
" " Prof. Buxbaum	1.893.-
" Gewebe 500.- Soles à 38,2 =	19.100.-
" Essen	3.523.-

1042.81 + 20.- + 12.050.- + 253.000.- + 29.795.- + 18.200.- = 313.508.-

Heft 33.

N.° 3 H-A
80 HOJAS
E 84-11
Fab. Chilena

Stuttgart
Gitterfenster 1895 —
Kerzenleuchter 1896 —
Kerzenleuchter 1897 —
Gummiringe 1898 — 50 km Seide
Gummiringe Gummiringe 1907 —
Gummiringe 50 km Seide Verzierung
5.4 — 58 km Seide Verzierung
1903 — 147 km Seide Bemalung
1904 — 189 km Seide Bemalung
1905 — Stuhl 1907 — 7 km
Seide Stoffe 1907 — 21 km
Seide Stoffe 1908 — Gummiringe 1909
— 98 km Seide Bemalung
1909 — 35 km Seide Gummiringe
1910 — 5.372 km Seide Gummiringe
Kinda 1910 — 59 km Seide Gummiringe
Medinda 1912 — Lederbeutel 1913 —
Seidenfarbe 1913 — 16 km Seide
Seidenfarbe 1915 — Kerzenleuchter 1915 —
Kerzenleuchter 1915 — Glasrohr 1916 —
Kerzenleuchter 1916 — Kolonie 1917

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.